



Deutsch

Diese Bedienungsanleitung enthält allgemeine Informationen zur Installation und zum Gebrauch einer Reihe von Naim-Audio-Produkten. Darstellungen, Anschlussschemata, technische Daten und Konformitätserklärungen befinden sich in der englischen Version der jeweiligen Bedienungsanleitung.

Français

Ce manuel comprend des informations générales sur l'installation et l'utilisation d'une gamme de produits Naim Audio. Pour se référer aux illustrations des produits ou schémas de câblage ou spécifications et aux certificats de conformité, consulter le manuel en langue anglaise correspondant.

Italiano

Questo manuale comprende le informazioni generali sull'installazione e l'uso di alcuni prodotti Naim Audio. Per le illustrazioni dei prodotti, circuiti di collegamento, capitoli dei prodotti e certificati di conformità si prega di fare riferimento agli specifici manuali in lingua inglese.

Nederlands

Deze handleiding bevat algemene informatie over de installatie en het gebruik van een aantal producten van Naim Audio. Zie de betreffende Engelstalige handleidingen voor illustraties, verbindingsschema's, productspecificaties en conformiteitsverklaringen.

CONTENTS

Page	Section
2	Deutsch
2	1 Einleitung
4	6 CD-Player
5	7 Tuner
6	8 Vorstufen
8	9 Endstufen
9	10 Fernbedienung Flash
11	11 Fernbedienung NARCOM 3
12	Français
12	1 Introduction
14	6 Lecteurs CD
16	7 Tuner
16	8 Préamplificateurs
18	9 Amplificateurs de Puissance
19	10 Télécommandes Flash
21	11 Télécommandes NARCOM 3
22	Italiano
22	1 Introduzione
24	6 Lettori CD
26	7 Sintonizzatore
26	8 Preamplificatori
28	9 Amplificatori di Potenza
29	10 Telecomandi Flash
31	11 Telecomandi NARCOM 3
32	Nederlands
32	1 Inleiding
34	6 CD Spelers
36	7 Tuner
36	8 Voorversterkers
38	9 Eindversterkers
39	10 Afstandbediende handsets - Flash
41	11 Afstandbediende handsets - NARCOM 3

Einleitung Deutsch

Bei der Entwicklung von Naim-Audio-Produkten hat die Wiedergabequalität stets oberste Priorität, und eine sorgfältige Installation der Komponenten gewährleistet die besten Ergebnisse. Die ersten Abschnitte dieser Bedienungsanleitung enthalten allgemeine Tipps zur Installation von Naim-Audio-Produkten sowie wichtige Sicherheitshinweise. Produktspezifische Informationen finden Sie ab Abschnitt 6.

1 Installation der Anlage

In der Regel wird Ihre Naim-Audio-Anlage von Ihrem Händler installiert, selbst wenn Sie nicht in dessen Nähe wohnen. Der Händler muss dafür Sorge tragen, dass Ihre Anlage genauso klingt, wie sie klingen sollte. Die nachstehenden Informationen mindern diese Verpflichtung in keiner Weise.

2 Kabel und Anschlüsse

Wir empfehlen, die Standardanschlusskabel (Signal- und Netzkabel) für Verstärker und Netzteile nicht zu modifizieren. Dies ist sehr wichtig für die Gewährleistung der Sicherheit und der bestmöglichen Wiedergabe. Die Kabel sind an einem Ende mit einem Stück Klebeband zur Kennzeichnung der richtigen Richtung versehen. Das Klebeband befindet sich an dem Ende, das zur Signalquelle zeigen sollte.

Auch die Lautsprecherkabel sind sehr wichtig. Das Naim-Audio-Lautsprecherkabel ist das für Ihre Anlage am besten geeignete Kabel, und Ihr Händler wird es nach Ihren Anforderungen vorkonfektionieren. Die Kabel sollten eine Länge von mindestens 3,5 Metern haben und gleich lang sein; die empfohlene Höchstlänge beträgt 20 Meter. Wie bei den Anschlusskabeln handelt es sich auch hier um gerichtete Kabel; sie sind so anzuschließen, dass die aufgedruckten Pfeile in Richtung der Lautsprecher zeigen. Die Verwendung anderer Kabel beeinträchtigt die Klangqualität der Anlage und kann unter Umständen auch den Verstärker beschädigen. Eine Ausnahme bildet die Multiroom-Endstufe NAP 6-50; diese Endstufe kann mit unterschiedlichsten Lautsprecherkabeln sowie Kabellängen von mehr als 20 Metern betrieben werden. Die im Lieferumfang von Verstärkern und Lautsprechern enthaltenen Lautsprecherstecker sind so konstruiert, dass sie eine feste mechanische Verbindung ergeben. Ihre Verwendung ist für die Einhaltung europäischer Sicherheitsbestimmungen unerlässlich.

Alle mit Ihrer Naim-Audio-Anlage gelieferten Stecker und Buchsen wurden speziell zur Herstellung einer optimalen Verbindung ausgewählt. Ein schlechter Kontakt beeinträchtigt das Signal erheblich, und alle Stecker und Buchsen sollten sauber und frei von Schmutz und Korrosion sein. Am einfachsten sind sie zu reinigen, indem Sie die Anlage abschalten, die Stecker aus den Buchsen ziehen

und sie dann wieder einstecken. Verwenden Sie keine Kontaktreiniger, da diese einen dünnen Film hinterlassen, der sehr schwer zu entfernen ist und die Klangqualität beeinträchtigen kann.

3 Zu Beginn

3.1 Ein- und Ausschalten

Zuerst sollten Sie die Quellengeräte und/oder Netzteile für CD-Player, Tuner, Vorstufe (Vorverstärker) und Frequenzweiche einschalten und dann den/die Verstärker. Schalten Sie die Verstärker stets aus und warten Sie eine Minute, damit sich die Netzkondensatoren entladen können, bevor Sie an Ihrer Anlage Kabel stecken oder ziehen. Verwenden Sie zum Ausschalten stets den Netzschalter an den Geräten.

3.2 Einspielen

Ihre Naim-Audio-Anlage benötigt einige Zeit, bevor sie ihre Spitzenleistung erreicht. Dieser Zeitraum ist unterschiedlich, aber unter Umständen kann sich die Wiedergabequalität über fünf Wochen hinweg steigern. Eine bessere und gleichmäßigere Leistung lässt sich erreichen, wenn die HiFi-Anlage längere Zeit eingeschaltet bleibt. Beachten Sie jedoch, dass alle elektronischen Geräte durch Blitzschlag beschädigt werden können (siehe Warnhinweise).

3.3 Netzversorgung

Stereoanlagen sind in der Regel mit anderen Geräten zusammen an einer Netzleitung angeschlossen. Einige Haushaltsgeräte können bei der Netzspannung Verzerrungen der Sinusform verursachen und somit zu einem Brummen der Transformatoren in der Naim-Audio-Anlage führen. Dieses Brummen wird nicht durch die Lautsprecher übertragen und hat keine Auswirkungen auf die Wiedergabequalität der Anlage. Eine gesonderte, abgesicherte Leitung vom Hausverteiler (ähnlich der Sonderleitung für Elektroherde) trägt zur Reduzierung des Transformatorbrummens bei. Beachten Sie außerdem, dass eine gesonderte Leitung eine niedrigere Impedanz aufweist und reineren Strom liefert als eine Netzleitung, die mehrere Geräte versorgt. Durch eine gesonderte Leitung kann die Wiedergabequalität deutlich gesteigert werden. Lassen Sie Netzleitungen nur von einem qualifizierten Elektriker und mit der in Ihrem Land maximal zulässigen Ampere-Bemessung installieren.

Verwenden Sie keine Netzfilter oder ähnliche Geräte, da sie die Qualität des Netzstroms und der Musikwiedergabe beeinträchtigen.

3.4 Platzierung der Anlage

Netzteile und Verstärker sollten in einem angemessenen Abstand von den anderen Komponenten aufgestellt werden, damit die Magnetfelder der Transformatoren keine Störungen und kein über die Lautsprecher hörbares Brummen erzeugen. Die Länge des mitgelieferten Standardsignalkabels entspricht dem maximalen Abstand zwischen den Komponenten.

Manche Naim-Audio-Geräte sind sehr schwer. Stellen Sie sicher, dass Ihr Geräte-Rack für das entsprechende Gewicht ausgelegt und stabil ist.

3.5 Bei Problemen

Verbraucherschutzgesetze sind von Land zu Land verschieden. In den meisten Ländern muss der Händler Ihre Naim-Audio-Anlage zurücknehmen, wenn es ihm nicht gelingt, die Anlage in Ihrem Zuhause so aufzustellen, dass Sie mit der Klangqualität zufrieden sind. Probleme können sich aus Fehlern an den Geräten oder beim Installieren ergeben. Es ist daher sinnvoll, den Sachverstand des zuständigen Händlers vor Ort zu nutzen. Sollten etwaige Probleme nicht gelöst werden können, wenden Sie sich bitte an die zuständige Vertriebsgesellschaft oder an Naim Audio. Die jeweiligen Adressen finden Sie am Ende dieses Handbuchs. Manche Naim-Komponenten werden für einzelne Länder in Sonderausführungen hergestellt; aus diesem Grunde sind internationale Garantien unzumutbar. Vergewissern Sie sich bitte beim Kauf Ihrer Geräte, welche Garantiebedingungen für Sie gelten. Wir sind jederzeit bereit, Ihnen Auskunft zu geben und Sie zu beraten.

Reparaturen und Updates sollten ausschließlich von einem anerkannten Naim-Händler oder von Naim Audio selbst durchgeführt werden. Viele Bauteile werden speziell für Naim Audio hergestellt, geprüft oder abgeglichen, weshalb geeignete Ersatzteile meist nur über Naim erhältlich sind.

4 Warnhinweise

Naim-Audio-Komponenten werden speziell dafür entwickelt, höchste Wiedergabequalität zu bieten, wobei Kompromisse so weit wie möglich vermieden werden. Dies kann ungewohnte Betriebsbedingungen zur Folge haben. Die nachstehenden Ausführungen enthalten sowohl speziell auf Naim-Anlagen zugeschnittene Ratschläge und Informationen als auch allgemeinere Warnhinweise zum Gebrauch von Heimverstärkeranlagen und sind daher sorgfältig zu lesen.

Die Transformatoren in den Endstufen (Leistungsverstärkern) und Netzteilen können gelegentlich mechanische Störgeräusche von sich geben, die von Verzerrungen der Sinusform der Netzspannung verursacht werden. Naim-Transformatoren haben groß ausgelegte Sekundärwicklungen und sind deshalb verhältnismäßig

anfällig für derartige Verzerrungen. Eine gesonderte Netzleitung von Ihrem Hausverteiler, die nur dem Betrieb Ihrer Stereoanlage dient, kann diese Beeinträchtigung reduzieren und verbessert außerdem die Klangqualität. In bestimmten Fällen ist es jedoch erforderlich, bei der Standortwahl mechanisches Transformatorbrummen mit zu berücksichtigen.

Unter gewissen Umständen können sich Funkstörungen ergeben, je nachdem, wo Sie wohnen und wie die Erdung in Ihrem Haus ausgeführt wurde. In einigen Ländern lassen die Fernmeldegesetze starke Radiofrequenzstrahlungen zu, und der genaue Standort Ihrer Anlage kann von hoher Bedeutung sein. Wenn in Ihrer Gegend derartige Probleme häufig auftreten, sollten Sie sich die Anlage vor dem Kauf zu Hause vorführen lassen, um sich zu vergewissern, dass die Naim-Komponenten nicht betroffen sind. Funkstörungen hängen mit der großen internen Bandbreite der Komponenten zusammen, die für eine gute Klangwiedergabe erforderlich ist. Phono-Vorstufen für MC-Tonabnehmer und Aktiv-Frequenzweichen leiden häufiger unter Funkstörungen. Für einige Naim-Komponenten ist ein Entstörsatz erhältlich, der jedoch Abstriche in der Klangqualität mit sich bringt. Bei extremen Störungen können sich Naim-Anlagen als ungeeignet erweisen.

Ihre Naim-Komponenten können durch Blitzschlag beschädigt werden. Insbesondere Endstufen sind dafür anfällig und sollten deshalb während eines Gewitters ausgeschaltet werden. Um die Komponenten komplett zu schützen, sollten alle Netzstecker und Antennen ausgesteckt werden.

Sorgen Sie dafür, dass keine Flüssigkeiten auf elektrische Geräte tropfen oder spritzen können und keine mit Flüssigkeit gefüllten Behälter wie etwa Blumenvasen auf den Geräten stehen.

Bei Verwendung nicht standardgemäßer Lautsprecher- und Anschlusskabel kann Ihre Garantie erlöschen.

WICHTIG

Für die Einhaltung europäischer Sicherheitsbestimmungen ist es unabdingbar, dass Sie die mit Verstärkern und Lautsprechern gelieferten Naim-Lautsprecherstecker verwenden. Lassen Sie unter keinen Umständen zu, dass Ihre Naim-Produkte ohne Rücksprache mit Naim Audio, Ihrem Händler oder Ihrer Vertriebsgesellschaft modifiziert werden. Ihre Garantie erlischt, wenn unautorisierte Modifikationen an den Produkten vorgenommen werden. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie Naim-Geräte unter keinen Umständen öffnen, ohne zuerst den Netzstecker zu ziehen.

ACHTUNG!

NETZBETRIEBENE GERÄTE MÜSSEN GEERDET WERDEN!

5 Anschlüsse

5.1 Netzkabel

In manchen Ländern müssen elektrische Geräte vor der Inbetriebnahme vom Anwender mit Netzkabeln versehen werden. Da die Farben der Drähte im Netzkabel dieses Geräts unter Umständen nicht den Farbmarkierungen der Klemmen in Ihrem Stecker entsprechen, gehen Sie wie folgt vor:

Schließen Sie den Draht in GRÜN UND GELB an die Klemme im Stecker an, die mit dem Buchstaben E oder dem Schutzersymbol gekennzeichnet ist oder die Farben Grün oder Grün und Gelb aufweist.

Schließen Sie den Draht in BLAU an die Klemme im Stecker an, die mit dem Buchstaben N gekennzeichnet ist oder die Farbe Schwarz aufweist.

Schließen Sie den Draht in BRAUN an die Klemme im Stecker an, die mit dem Buchstaben L gekennzeichnet ist oder die Farbe Rot aufweist.

5.2 Fest verbundene Stecker

Fest verbundene Stecker, die (aus welchem Grunde auch immer) von einem Netzkabel abgetrennt wurden, müssen unbedingt so entsorgt werden, dass sie nicht wieder verwendet werden können. Beim Einstecken des abgetrennten Steckers in eine Steckdose treten lebensgefährliche Spannungen auf.

6 CD-Player

CDS3, CDX2, CD5

6.1 Inbetriebnahme des CD-Players

Ihr CD-Player sollte auf ein dafür vorgesehenes Geräte-Rack gestellt werden. Achten Sie darauf, dass der CD-Player waagrecht steht. Die Transportschrauben an der Unterseite des Gehäuses und im CD-Fach (CDS3) müssen vor dem Gebrauch entfernt und bei zukünftigen Transporten wieder eingeschraubt werden. Die Transportschrauben dürfen nicht in anderen Naim-Produkten verwendet werden. Nachdem Sie die Transportschrauben entfernt haben, sollten Sie den CD-Player nicht kippen.

Der CDS3 benötigt als Stromversorgung das Netzteil XPS. Das XPS wird mittels eines „Burndy“-Kabels an den CDS3 angeschlossen. Achten Sie beim Anschließen darauf, dass die Stecker des „Burndy“-Kabels fest sitzen und die Drehverriegelungen einrasten. Betätigen Sie den Netzschalter an der Gerätefront des XPS, um den CD-Player einzuschalten.

6.2 Laden einer Compact Disc

Heben Sie zum Laden einer Compact Disc den Deckel des CD-Fachs an (CDS3) oder ziehen Sie am Griff links an der Gerätefront, um die CD-Lade zu öffnen (CDX2 und CD5). Legen Sie die CD auf den CD-Teller und setzen Sie dann den CD-Puck auf die Spindel. Verwenden Sie keine CD-Pucks von anderen Naim-CD-Playern. HDCD®-kodierte CDs werden von den CD-Playern CDS3 und CDX2 automatisch erkannt und dekodiert; nachdem **play** gedrückt wird, erscheint im Display einige Sekunden lang „HDCD“.

HDCD®, High Definition Compatible Digital® und Pacific Microsonics™ sind in den USA und/oder in anderen Ländern eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Pacific Microsonics Inc.

Das HDCD-System wird in Lizenz der Pacific Microsonics Inc. hergestellt. Dieses Produkt wird durch folgende Patente geschützt: 5479168, 5638074, 5640161, 5808574, 5838274, 5854600, 5864311 und 5872531 in den USA sowie 669114 in Australien. Weitere Patente sind angemeldet.

6.3 Bedienung des CD-Players

play: Startet die CD-Wiedergabe mit dem ersten Titel, es sei denn, es wurde ein anderer Titel ausgewählt.

stop: Stoppt die Wiedergabe und versetzt den CD-Player in den Ausgangszustand.

pause (CDS3): Unterbricht die Wiedergabe, ohne den CD-Player in den Ausgangszustand zu versetzen. Ein zweites

Betätigen der **pause**-Taste setzt die Wiedergabe an der Stelle fort, an der sie unterbrochen wurde.

next: Wählt den nächsten Titel an (halten Sie die Taste gedrückt, um die Titel in schneller Folge zu durchlaufen).

previous: Wählt den vorherigen Titel an (halten Sie die Taste gedrückt, um die Titel in schneller Folge zu durchlaufen).

display: Durchläuft die Display-Optionen Titelanzeige, Zeitanzeige und „Display aus“.

Sämtliche Funktionen des CD-Players können auch mit der Fernbedienung gesteuert werden.

6.4 Display und LED-Anzeigen

Das Display zeigt die Titel- und die Indexziffer an, die Zeit in Minuten und Sekunden oder eine Meldung. Links im Display befindet sich außerdem eine Reihe von LED-Anzeigen.

HDCD: Leuchtet auf, wenn eine HDCD-kodierte CD abgespielt wird (nur bei den Modellen CDS3 und CDX2).

pause: Leuchtet auf, wenn **pause** gewählt wurde.

time: Leuchtet auf, wenn die Zeitanzeige gewählt wurde (Gesamtspielzeit der CD oder abgelaufene Spielzeit des aktuellen Titels).

repeat: Leuchtet auf, wenn **repeat** („Wiederholen“) gewählt wurde.

prog: Leuchtet auf, wenn eine Titelfolge programmiert wurde.

6.5 Titelprogrammierung

Mit der **prog**-Taste der Fernbedienung (Modus: **cd**) können Sie eine Titelfolge programmieren. Wählen Sie dazu mithilfe der Zifferntasten einen Titel aus und drücken Sie dann die **prog**-Taste; wiederholen Sie diesen Vorgang, bis die gewünschte Titelfolge komplett ist.

Mit der **prog**-Funktion können Sie auch einzelne Titel einer programmierten oder der normalen Titelfolge löschen. Halten Sie dazu die **prog**-Taste gedrückt, bis die **prog**-Anzeige im Display aufleuchtet. Wählen Sie den zu löschenden Titel mithilfe der Zifferntasten aus und drücken Sie dann die **prog**-Taste; wiederholen Sie den Vorgang für alle Titel, die Sie aus der Titelfolge löschen wollen.

Sie können sich die Reihenfolge der programmierten Titel jederzeit anzeigen lassen. Drücken Sie dazu die **prog**-Taste; das Display durchläuft dann die ausgewählten Titel.

Um eine programmierte Titelfolge zu löschen, halten Sie die **stop**-Taste gedrückt, bis die **prog**-Anzeige im Display erlischt.

6.6 Erweiterung durch externe Netzteile

Die CD-Player CDX2 und CD5 können mit dem externen Netzteil XPS bzw. Flatcap 2 nachgerüstet werden.

Erweiterung des CDX2 mit einem XPS

Das XPS wird mittels eines „Burndy“-Kabels an den CDX2 angeschlossen. Schalten Sie vor dem Anschließen sowohl das XPS als auch den CDX2 aus und entfernen Sie das Netzkabel des CDX2. Achten Sie darauf, dass die Stecker des „Burndy“-Kabels fest sitzen und die Drehverriegelungen einrasten. Betätigen Sie den Netzschalter an der Gerätefront des XPS, um den CD-Player einzuschalten. Nach einem kurzen Moment können Sie den CDX2 wie gewohnt bedienen.

Erweiterung des CD5 mit einem Flatcap 2

Das Flatcap 2 wird mittels eines 5-poligen DIN-Kabels an den CD5 angeschlossen. Schalten Sie vor dem Anschließen sowohl das Flatcap 2 als auch den CD5 aus. Achten Sie darauf, dass die Stecker des DIN-Kabels fest sitzen. Betätigen Sie den Netzschalter an der Rückseite des Flatcap 2, um den CD-Player einzuschalten. Nach einem kurzen Moment können Sie den CD5 wie gewohnt bedienen.

6.7 Auswählen der Ausgangsbuchsen – CDS3, CDX2

An der Geräterückseite des CDS3 und des CDX2 steht ein Paar Cinchbuchsen zur Verfügung, das anstelle der DIN-Ausgangsbuchse verwendet werden kann.

Um die Cinchbuchsen als Ausgangsbuchsen zu konfigurieren, halten Sie die **disp**-Taste der Fernbedienung (Modus: **cd**) gedrückt, bis die **prog**-Anzeige blinkt. Mit weiteren Betätigungen der **disp**-Taste durchlaufen Sie die Kombinationsmöglichkeiten der beiden Ausgänge. Die ausgewählte Konfiguration wird im Display angezeigt. Halten Sie die **disp**-Taste erneut gedrückt, um den Modus für die Auswahl der Ausgangsbuchsen zu beenden.

7 Tuner

NAT 05

7.1 Antennenanschluss

Die UKW-Antennenbuchse des Tuners sollte über ein verlustarmes 75-Ohm-Koaxialkabel an eine geeignete Antenne angeschlossen sein. Gute Klangqualität kann Ihr NAT 05 nur dann bieten, wenn das Radiosignal ausreichend stark und frei von Störungen ist. Signalverstärker sollten nur als Notlösung verwendet werden. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie Fragen zur Empfangsqualität in Ihrer Wohngegend oder zu Antennenanlagen haben.

7.2 Tuner-Funktionen

up/down: Im **freq**-Modus dient die **up/down**-Funktion zum manuellen Einstellen der Senderfrequenz auf einen höheren bzw. niedrigeren Wert.

Im **scan**-Modus startet die **up/down**-Funktion einen Sendersuchlauf in Aufwärts- bzw. Abwärtsrichtung (d.h., der Tuner sucht im UKW-Bereich den Sender mit der nächsthöheren bzw. -niedrigeren Frequenz). Der Tuner stoppt den Suchlauf bei jeder Senderfrequenz, deren Signalstärke oberhalb eines voreingestellten Schwellenwertes liegt. Bei Bedarf können Sie die Senderfrequenz auf einen Speicherplatz legen. Wenn der Tuner beim ersten Suchlauf keine Senderfrequenzen findet, startet er automatisch einen zweiten Suchlauf mit einem niedrigeren Schwellenwert für die Signalstärke.

Im **preset**-Modus durchläuft die **up/down**-Funktion die belegten Speicherplätze in Aufwärts- bzw. Abwärtsrichtung.

mono: Legt den linken und den rechten Kanal zusammen, was bei schwachen Stereosignalen hilft, Hintergrundrauschen zu reduzieren.

mode: Wählt den **freq**-, **scan**- oder **preset**-Modus aus.

UKW-Senderfrequenzen können dauerhaft auf Speicherplätze gelegt werden. Um eine Senderfrequenz zu speichern, geben Sie zuerst mithilfe der Zifferntasten an der Fernbedienung die gewünschte Frequenz ein oder verwenden Sie die **up/down**-Funktion im **freq**-Modus oder im **scan**-Modus.

Halten Sie die **prog**-Taste der Fernbedienung gedrückt, bis die **preset**-LED blinkt und im Display „—“ angezeigt wird; der Tuner befindet sich nun im Programmiermodus. Geben Sie mithilfe der Zifferntasten an der Fernbedienung eine Speicherplatznummer ein (wenn die Nummer bereits belegt ist, zeigt das Display „—“ oder „P“ an). Halten Sie dann die **prog**-Taste gedrückt, um den Programmiermodus zu beenden und den Speicherplatz mit der aktuell eingestellten Frequenz zu belegen (oder zu überschreiben). Wenn Sie den Programmiermodus beenden wollen, ohne den Speicherplatz zu belegen (oder zu überschreiben), geben Sie mithilfe der Zifferntasten „0 0“ ein.

Sie können Speicherplätze auch löschen. Wenn Sie einen einzelnen Speicherplatz löschen wollen, starten Sie den Programmiermodus, wählen Sie den Speicherplatz an und halten Sie die **disp**-Taste gedrückt. Wenn Sie alle Speicherplätze löschen wollen, starten Sie den Programmiermodus, ohne einen Speicherplatz anzuwählen, und halten die **disp**-Taste gedrückt.

7.3 Display und LED-Anzeigen

Display: Zeigt die eingestellte Senderfrequenz, die angewählte Speicherplatznummer oder „—“ an; Letzteres bedeutet, dass die eingestellte Senderfrequenz keinem Speicherplatz zugewiesen ist.

stereo-LED: Zeigt an, dass ein Stereosignal empfangen wird und Stereobetrieb ausgewählt ist.

freq-LED: Zeigt an, dass der Tuner sich im **freq**-Modus befindet.

scan-LED: Zeigt an, dass der Tuner sich im **scan**-Modus befindet.

preset-LED: Zeigt an, dass der Tuner sich im **preset**-Modus befindet.

8 Vorstufen und NAIT-5-Vorstufensektion

NAC 552, NAC 252, NAC 282, NAC 202, NAC 112, NAIT 5

8.1. Netzteile

Naim-Vorstufen müssen zur Stromversorgung an ein externes Netzteil oder an eine Naim-Endstufe angeschlossen werden, die einen Gleichstromausgang für die Vorstufe besitzt. Die Vorstufensektion des NAIT 5 kann entweder intern oder von einem externen Netzteil gespeist werden. In Tabelle 1 werden die Kombinationsmöglichkeiten dargestellt.

Vorstufe	Stromversorgung
NAC 552	nur über NAC 552PS
NAC 252	nur über Supercap
NAC 282	über Supercap, Hi-Cap oder Flatcap 2; über Endstufe NAP 200 oder NAP 150
NAC 202	über Supercap, Hi-Cap oder Flatcap 2; über Endstufe NAP 200 oder NAP 150
NAC 112	über Supercap, Hi-Cap oder Flatcap 2; über Endstufe NAP 200 oder NAP 150
NAIT 5	intern oder über Supercap, Hi-Cap oder Flatcap 2

8.2 Transportschrauben

An der Unterseite der Vorstufe NAC 552 sind vier Transportschrauben angebracht, die vor dem Gebrauch entfernt und bei zukünftigen Transporten wieder eingeschraubt werden müssen. Die Transportschrauben dürfen nicht in anderen Naim-Produkten verwendet werden. Nachdem Sie die Transportschrauben entfernt haben, sollten Sie die NAC 552 nicht kippen.

8.3 Auswählen des Eingangssignals/Record-Signals

Mit den Eingangswahltasten können Sie auswählen, welches Quellensignal zur Endstufe und zu den Lautsprechern geleitet wird. Die Vorstufen NAC 552, NAC 252 und NAC 282 besitzen eine zweite Reihe von Tasten; mit diesen Record-Tasten können Sie unabhängig von der

Vorstufen **Deutsch**

zum Abhören gewählten Quelle festlegen, welches Quellensignal an die Record-Ausgänge geleitet wird. Sie können die Record-Tasten sperren oder entsperren, indem Sie die Eingangs-**mono**-Taste viermal in rascher Folge betätigen.

8.4 Programmierbare Funktionen

Naim-Vorstufen besitzen eine Reihe von programmierbaren Funktionen, die in den Abschnitten 8.5 bis 8.10 erläutert werden. Um diese Funktionen zu aktivieren und konfigurieren, muss die Vorstufe in den Programmiermodus geschaltet werden.

Um den Programmiermodus zu starten, halten Sie die **prog**-Taste der Fernbedienung gedrückt (Modus: **preamp**), bis die LED-Anzeige des Lautstärkereglers blinkt. Wenn Sie innerhalb von fünf Minuten keine Taste betätigen, kehrt die Vorstufe wieder in den normalen Betriebsmodus zurück.

Um den Programmiermodus zu beenden, halten Sie die **prog**-Taste der Fernbedienung gedrückt, bis die LED-Anzeige des Lautstärkereglers aufhört zu blinken.

8.5 Eingangskonfiguration – NAC 552

Jede der sechs Eingangswahltasten an der NAC 552 kann so konfiguriert werden, dass sie jeden beliebigen Stereo-Eingang an der Geräterückseite auswählt. Wenn eine Eingangswahltaste gedrückt wird, zeigt eine LED an der Geräterückseite an, welche Eingangsbuchse dieser Taste zugewiesen ist.

Um einer Eingangswahltaste eine neue Eingangsbuchse zuzuweisen, betätigen Sie die Taste und wählen Sie dann mithilfe der Record-**mute**-Taste und der Record-**mono**-Taste eine neue Eingangsbuchse aus. Wenn die Eingangsbuchse bereits einer Eingangswahltaste zugewiesen ist, blinkt die LED oberhalb der Buchse. Es ist möglich, eine Eingangsbuchse mehreren Eingangswahlta-
sten zuzuweisen.

Sie können Eingänge auch mithilfe der Record-**mute**-Taste und der Record-**mono**-Taste der Fernbedienung (Modus: **preamp**) konfigurieren.

8.6 Eingangskonfiguration – NAC 252, NAC 282 und NAC 202

Die Vorstufen NAC 252, NAC 282 und NAC 202 besitzen sechs DIN-Eingangsbuchsen und zwei Paar Cinch-Eingangsbuchsen. Den Eingangswahlta-
sten **cd** und **aux 2** ist werkseitig jeweils eine DIN-Buchse zugewiesen; beiden Tasten kann jedoch anstelle der DIN-Buchse ein Cinchbuchsenpaar zugewiesen werden.

Um der Eingangswahltaste **cd** das entsprechende Cinchbuchsenpaar zuzuweisen oder diese Zuweisung rückgängig zu machen, halten Sie die Zifferntaste 1 der

Fernbedienung (Modus: **preamp**) gedrückt. Um der Eingangswahltaste **aux 2** das entsprechende Cinchbuchsenpaar zuzuweisen oder diese Zuweisung rückgängig zu machen, halten Sie die Zifferntaste 6 der Fernbedienung (Modus: **preamp**) gedrückt. Anstelle der Zifferntasten können Sie auch die entsprechende Eingangswahltaste (**cd** oder **aux 2**) verwenden. Die Eingangswahltaste blinkt dreimal, wenn Sie als Quelle das Cinchbuchsenpaar konfiguriert haben, und einmal, wenn Sie die DIN-Buchse konfiguriert haben.

8.7 Automatische Eingangswahl

Naim-Vorstufen können so konfiguriert werden, dass sie automatisch auf einen bestimmten Eingang schalten, sobald eine der Fernbedienungstasten für die entsprechende Quelle betätigt wird. Wenn beispielsweise der Tuner-Eingang ausgewählt ist und an der Fernbedienung die **play**-Taste (für den CD-Player) betätigt wird, schaltet die Vorstufe automatisch auf den CD-Eingang um. Bei den Vorstufen NAC 552, NAC 252, NAC 282 und NAC 202 kann die automatische Eingangswahl für jede beliebige Kombination der Eingangswahlta-
sten **cd**, **tuner** und **av** konfiguriert werden; bei der Vorstufe NAC 112 und dem Vollverstärker NAIT 5 gilt sie für alle drei genannten Eingangswahlta-
sten.

Die Eingangs-**mono**-Taste (**mon**-Taste bei NAC 202, NAC 112 und NAIT 5) leuchtet auf, wenn die automatische Eingangswahl aktiviert ist. Bei den Vorstufen NAC 552, NAC 252, NAC 282 und NAC 202 können Sie diese Funktion aktivieren, indem Sie die **mono**-Taste zweimal drücken, und bei der NAC 112 und dem NAIT 5, indem Sie die **mono**-Taste der Fernbedienung gedrückt halten. Wiederholen Sie diesen Vorgang, um die Funktion zu deaktivieren.

Bei den Vorstufen NAC 552, NAC 252, NAC 282 und NAC 202 können Sie auswählen, für welche Kombination von Eingängen die automatische Eingangswahl gelten soll. Betätigen Sie dazu bei aktivierter automatischer Eingangswahl die Eingangs-**mono**-Taste; die aktuell konfigurierten Eingangswahlta-
sten leuchten kurz auf. Mit weiteren Betätigungen der Eingangs-**mono**-Taste durchlaufen Sie die Kombinationsmöglichkeiten der Eingänge **cd**, **tuner** und **av** einschließlich der Deaktivierung der Funktion (Eingangswahlta-
sten **cd**, **tuner** und **av** nicht beleuchtet).

Sie können die automatische Eingangswahl auch mithilfe der **mono**-Taste der Fernbedienung Flash oder der **mon**-Taste der Fernbedienung NARCOM 3 konfigurieren.

8.8 AV-Integration (Unity Gain)

Mit der Unity-Gain-Funktion kann man einen AV-Prozessor die Lautstärke-Regelung von Signalen übernehmen lassen, die an bestimmten Eingängen der Vorstufe anliegen. Diese Funktion kann bei der Vorstufe NAC 552 für die Eingangsbuchsen 4 und 5 genutzt werden (welchen Eingangswahltasten dies entspricht, hängt von der Eingangskonfiguration ab); bei allen anderen Vorstufen kann sie nur für den **av**-Eingang genutzt werden.

Die Eingangs-**mute**-Taste an der Gerätefront leuchtet auf, wenn Unity Gain aktiviert ist. Bei den Vorstufen NAC 552, NAC 252, NAC 282 und NAC 202 können Sie diese Funktion aktivieren, indem Sie die Eingangs-**mute**-Taste zweimal drücken, und bei der NAC 112 und dem NAIT 5, indem Sie die **mute**-Taste der Fernbedienung gedrückt halten. Wiederholen Sie diesen Vorgang, um die Funktion zu deaktivieren.

Bei der Vorstufe NAC 552 können Sie außerdem auswählen, für welche Kombination von Eingängen Unity Gain aktiviert werden soll. Betätigen Sie dazu bei aktiviertem Unity Gain die Eingangs-**mute**-Taste; die aktuell konfigurierten Eingangswahltasten leuchten kurz auf. Mit weiteren Betätigungen der Eingangs-**mute**-Taste durchlaufen Sie die Kombinationsmöglichkeiten der Eingänge 4 und 5 einschließlich der Deaktivierung der Funktion. An den ausgewählten Eingängen wird Unity Gain aktiviert.

Sie können Unity Gain auch mithilfe der **mute**-Taste der Fernbedienung konfigurieren. Die Funktion wird erst beim Verlassen des Programmiermodus aktiviert.

Hinweis: Bei der Verwendung von Unity Gain ist Vorsicht geboten, da die Lautstärkeregelung der Vorstufe umgangen wird. Wenn Sie einen Eingang mit aktivem Unity Gain auswählen, wird die Lautstärke- und Balance-Regelung der Vorstufe umgangen und die Drehschalter-LEDs erlöschen. In diesem Zustand blinken die Drehschalter-LEDs, wenn Sie versuchen, über die Fernbedienung die Lautstärke oder die Balance der Vorstufe zu regeln. Zur zusätzlichen Sicherheit gegen ungewollte Lautstärkesprünge wird ein an der NAC 552 konfiguriertes Unity Gain deaktiviert, wenn Sie die Eingangskonfiguration der Vorstufe ändern.

8.9 Lautstärkeangleichung

Die NAC 112 und der NAIT 5 besitzen eine Funktion zum Angleichen der Ausgangslautstärken verschiedener Quellenkomponenten.

Um die Lautstärken der einzelnen Eingänge einander anzugleichen, stellen Sie zuerst eine angenehme Lautstärke für die lauteste Quelle ein (meistens ist dies der CD-Player). Starten Sie nun den Programmiermodus.

Wählen Sie einen anderen Eingang aus und gleichen Sie ihn mithilfe der beiden Lautstärketasten an den zuerst gewählten Eingang an; der Lautstärkereglers dreht sich während des Angleichvorgangs nicht. Wiederholen Sie diesen Vorgang bei Bedarf für alle anderen Eingänge.

8.10 Werkseinstellungen

Um die Werkseinstellungen für die programmierbaren Funktionen wiederherzustellen, halten Sie bei aktiviertem Programmiermodus die **disp**-Taste der Fernbedienung gedrückt (Modus: **preamp**). Die Vorstufe stellt die Werkseinstellungen wieder her und beendet automatisch den Programmiermodus.

8.11 Balance-Regelung – NAC 202, NAC 112 und NAIT 5

Die Balance-Regelung ist vollelektronisch und kann nur mithilfe der **bal**-Tasten der Fernbedienung justiert werden. Die Balance-Einstellung zentriert sich automatisch, sobald sie sich dem Mittelpunkt nähert; die LED-Anzeige des Lautstärkereglers blinkt, um dies anzuzeigen. Um die Balance nach dem Zentrieren neu zu justieren, müssen Sie eine der **bal**-Tasten der Fernbedienung loslassen und erneut betätigen.

8.12 Tastenbeleuchtung

Die Tastenbeleuchtung an der Gerätefront der Vorstufen NAC 552, NAC 252, NAC 282 und NAC 202 kann ausgeschaltet werden. Drücken Sie dazu die **disp**-Taste der Fernbedienung (Modus: **preamp**). In diesem Zustand leuchtet die Tastenbeleuchtung bei jeder Betätigung einer Gerätefront- oder Fernbedienungstaste nur kurz auf. Drücken Sie erneut auf die **disp**-Taste, um die Tastenbeleuchtung wieder einzuschalten.

9 Endstufen und NAIT-5-Endstufensektion

NAP 500, NAP 300, NAP 250, NAP 200, NAP 150, NAP V145, NAP V175, NAIT 5

9.1 Installation

Einige der Naim-Endstufen sind sehr schwer – bitte beachten Sie dies, wenn Sie die Endstufen transportieren oder umstellen. Stellen Sie sicher, dass die Unterlage für das entsprechende Gewicht ausgelegt ist.

Endstufen sollten prinzipiell nicht auf Teppiche gestellt werden. Insbesondere bei den Endstufen NAP 500 und NAP 300 sollten Sie darauf achten, dass die oberen und unteren Lüftungsschlitze nicht verdeckt sind.

Endstufen Fernbedienungen

Endstufen sollten erst dann angeschlossen und eingeschaltet werden, wenn sie an ihrem endgültigen Standort stehen. Schalten Sie zuerst die Quellengeräte und die Vorstufe ein, bevor Sie die Endstufe(n) einschalten. Die NAP 500 und die NAP 300 werden über den Netzschalter des dazugehörigen Netzteils eingeschaltet.

9.2 Anschlüsse

Ungeachtet anderer verwendeter Komponenten sollten die Netzanschlüsse von Endstufen stets mit der Netzterde verbunden sein. Es werden dabei lediglich das Gehäuse und die Transformatorabschirmung geerdet; die Signalmasse ist von der Netzterde abgekoppelt.

Zum Anschließen von Lautsprechern sollten Sie Naim-Audio-Lautsprecherkabel verwenden. Im Lieferumfang von Naim-Endstufen sind spezielle Naim-Audio-Stecker zum Konfektionieren von Lautsprecherkabeln enthalten. VERWENDEN SIE ZUR EINHALTUNG EUROPÄISCHER SICHERHEITSVORSCHRIFTEN AUSSCHLIESSLICH DIESE STECKER.

DIE VERWENDUNG SO GENANNTER „HIGH DEFINITION“-KABEL ODER SONSTIGER SPEZIELLER LAUTSPRECHER-KABEL KANN ZUR BESCHÄDIGUNG DER ENDSTUFE FÜHREN.

Hinweis: Beide Kanäle der NAP 500 sind als Brückenverstärker ausgeführt, so dass an keinem der Lautsprecherausgänge (weder + noch -) ein Massepotenzial anliegt. Aus diesem Grund sollten Sie an die Endstufe keine netzbetriebenen Geräte ohne definierte Masse anschließen (z.B. elektrostatische Lautsprecher, Subwoofer oder Kopfhörerverstärker). Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Händler.

9.3 Schutz

Wenn der Wärmeableiter einer Endstufe eine Temperatur von 70°C erreicht – aufgrund längeren Betriebs bei hoher Lautstärke oder mangelnden Luftaustauschs – wird die Signalausgabe unterbrochen und der Lüfter (NAP 500 und NAP 300) läuft solange mit voller Geschwindigkeit, bis der Wärmeleiter sich abgekühlt hat. Dies kann bis zu 45 Minuten dauern. Die Endstufe muss in diesem Fall nicht ausgeschaltet werden; es ist jedoch ratsam, die Vorstufe stummzuschalten oder eine geringe Lautstärke einzustellen, um einen ungewollten Lautstärkesprung beim Wiedereinschalten der Endstufe zu vermeiden.

WENN DER WÄRMESCHUTZ DER ENDSTUFE EINSETZT, LIEGT DIES IN DEN MEISTEN FÄLLEN AN ZU LANGEM BETRIEB BEI ZU HOHER LÄUTSTÄRKE. DIE LAUTSTÄRKE SOLLTE IN SOLCHEN FÄLLEN REDUZIERT WERDEN, DA DIE LAUTSPRECHER SONST BESCHÄDIGT WERDEN KÖNNEN.

10 Fernbedienung

Flash

Die Fernbedienung Flash steuert alle Vorstufen, CD-Player und Speicherplatz-Tuner von Naim sowie den AV-Prozessor AV2. Sie wird unter Umständen auch für zukünftig erhältliche Naim-Quellen verwendet werden können. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Händler oder der für Ihr Land zuständigen Vertriebsgesellschaft.

Bevor Sie die Flash verwenden können, müssen Sie die Batterien einlegen. Entfernen Sie dazu den Batteriefachdeckel mithilfe des mitgelieferten Stiftschlüssels und schieben Sie die vier AAA-Batterien in das Batteriefach; achten Sie dabei auf die korrekte Polung. Schrauben Sie den Batteriefachdeckel wieder an das Gehäuse (die Schraube sollte nicht zu fest angezogen werden). Die Fernbedienung ist nun betriebsbereit. Die Flash schaltet sich zehn Sekunden nach der letzten Benutzung automatisch aus. Sie schaltet sich sofort wieder ein, wenn sie bewegt oder eine der Tasten betätigt wird.

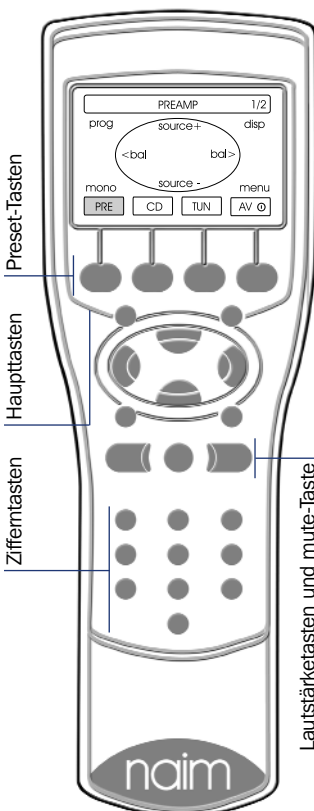
10.1 Bedienung der Flash

Unterhalb des Flash-Displays befinden sich vier Preset-Tasten, mit denen Sie den zu steuernden Komponententyp auswählen können. Am unteren Displayrand wird angezeigt, welcher Modus (welcher Komponententyp) ausgewählt ist.

Das Display, die acht Haupttasten und die Zifferntasten konfigurieren sich für jede Preset-Taste neu. Die Preset-Taste AV weckt auch den AV-Prozessor (wenn vorhanden) aus dem Standby. Halten Sie die Taste gedrückt, um den AV-Prozessor wieder auf Standby zu schalten.

Das Display stellt für jeden Komponententyp die acht Haupttasten und ihre Funktionen dar.

Unabhängig vom gewählten Komponententyp können Sie jederzeit die Lautstärketasten und die mute-Taste verwenden, um die Lautstärke der Vorstufe oder des AV-Prozessors zu steuern bzw. die Komponente stummzuschalten.



Fernbedienungen

Deutsch

Die Modi **PRE**, **CD** und **AV** besitzen mehrere „Display-Seiten“ (für den Modus **TUN** genügt eine). Auf der ersten Seite jedes Modus lassen sich die am häufigsten benötigten Funktionen steuern, auf den Folgeseiten die seltener benötigten.

Auf die zweite und dritte Seite jedes Modus können Sie zugreifen, indem Sie die entsprechende Preset-Taste drücken. Oben rechts im Display wird angezeigt, welche Seite ausgewählt ist. Die meisten Funktionen der Haupttasten erklären sich von selbst. Die weniger intuitiv zu steuernden Funktionen werden in den folgenden Abschnitten erklärt.

10.2 Tastenfunktionen

PRE (Vorstufen-Modus)

Seite 1 von 2

mono: Legt den linken und den rechten Kanal zusammen. Bei Vorstufen, die keine Monoschaltung besitzen, aktiviert die **mono**-Taste die Tape-Monitor-Funktion.

menu: Startet eine Flash-Setup-Seite zum Auswählen von Quellenbezeichnungen und zum Ändern von Display-Einstellungen. Ermöglicht außerdem den Zugriff auf das RC5-Setup des AV-Prozessors AV2.

Zifferntasten: Wählen Vorstufeneingänge direkt aus.

Seite 2 von 2

Die Funktionen der Haupttasten auf Seite 2 sind dieselben wie auf Seite 1. Bei entsprechend ausgerüsteten Vorstufen dient Seite 2 jedoch zum Steuern der Record-Funktionen.

CD (CD-Player-Modus)

Seite 1 von 2

Zifferntasten: Wählen CD-Titel direkt aus.

Seite 2 von 2

Die Funktionen der Haupttasten- und der Zifferntasten auf Seite 2 sind dieselben wie auf Seite 1. Seite 2 ermöglicht jedoch auch den Zugriff auf die Titelprogrammierung und die Wiederholfunktion.

prog: Startet den Modus für die Titelprogrammierung.

rep: Wiederholt die CD oder die programmierten Titel.

TUN (Tuner-Modus)

Seite 1 von 1

mode: Wählt den **freq**-, **scan**- oder **preset**-Modus aus.

up/down: Stellt abhängig vom gewählten Tuner-Modus die Senderfrequenz auf einen höheren bzw. niedrigeren Wert ein (**freq**-Modus), startet einen Sendersuchlauf in Aufwärts- bzw. Abwärtsrichtung (**scan**-Modus) oder wählt den nächsthöheren bzw. -niedrigeren Speicherplatz aus (**preset**-Modus).

prog: Startet den Programmiermodus zum Belegen von Speicherplätzen.

disp: Schaltet das Tuner-Display ein oder aus.

Zifferntasten: Wählen Speicherplätze direkt aus.

AV (AV-Prozessor-Modus)

Seite 1 von 3

osd: Schaltet den OSD-Modus (On-Screen-Display) ein oder aus.

disp: Schaltet das AV-Prozessor-Display ein oder aus.

midn: Schaltet den Midnight-Modus ein oder aus.

menu: Ermöglicht im OSD-Modus den Zugriff auf Setup-Modi und zusätzliche Audiofunktionen.

Zifferntasten: Wählen AV-Prozessor-Eingänge direkt aus.

Seite 2 von 3

Die Funktionen der Haupttasten auf Seite 2 sind dieselben wie auf Seite 1. Die Funktionen der Zifferntasten auf Seite 2 ermöglichen jedoch ein direktes Auswählen der Dekodiermodi des AV-Prozessors.

Seite 3 von 3

up: Wählt den nächsten AV-Setup-Parameter aus oder bewegt den OSD-Cursor nach oben.

down: Wählt den vorherigen AV-Setup-Parameter aus oder bewegt den OSD-Cursor nach unten.

left: Wählt den vorherigen Parameterwert aus oder bewegt den OSD-Cursor nach links.

right: Wählt den nächsten Parameterwert aus oder bewegt den OSD-Cursor nach rechts.

input: Startet das Eingangs-Setup des AV-Prozessors.

spkr: Startet das Lautsprecher-Setup des AV-Prozessors.

enter: Bestätigt im OSD-Modus die Auswahl einer Option.

clear: Verwirft im OSD-Modus die Auswahl einer Option.

Zifferntasten: Keine Funktionen.

11 Fernbedienung

NARCOM 3

Die Fernbedienung NARCOM 3 steuert alle Vorstufen, CD-Player und Speicherplatz-Tuner von Naim. Der AV-Prozessor AV2 kann nur mit der Fernbedienung Flash oder der Fernbedienung NARCOM AV gesteuert werden.

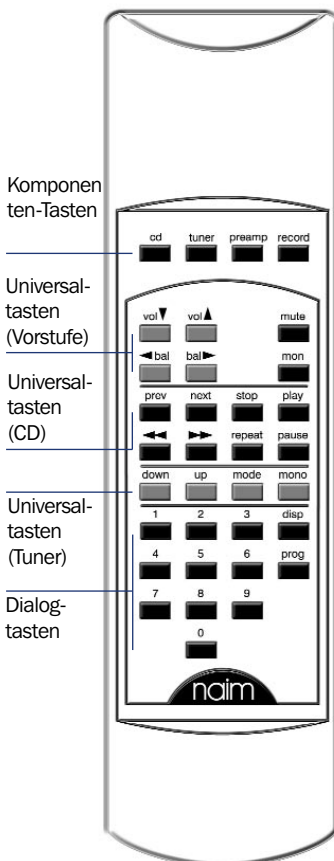
Bevor Sie die NARCOM 3 verwenden können, müssen Sie die Batterien einlegen. Entfernen Sie dazu den Batteriefachdeckel und schieben Sie die vier AAA-Batterien in das Batteriefach; achten Sie dabei auf die korrekte Polung. Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder ein. Die Fernbedienung ist nun betriebsbereit.

11.1 Bedienung der NARCOM 3

Die NARCOM 3 besitzt drei Arten von Tasten: Komponenten-Tasten, Universaltasten und Dialogtasten.

11.2 Komponenten-Tasten

Die Komponenten-Tasten legen entsprechend dem zu steuernden Komponententyp (CD-Player, Tuner, Vorstufe, Vorstufe mit Record-Funktion) fest, mit welchen Funktionen die Dialogtasten belegt werden.



cd: Belegt die Dialogtasten mit Funktionen, die der Steuerung eines CD-Players dienen.

tuner: Belegt die Dialogtasten mit Funktionen, die der Steuerung eines Tuners dienen.

preamp: Belegt die Dialogtasten mit Funktionen, die der Steuerung eines Vollverstärkers oder einer Vorstufe dienen.

record: Belegt die Dialogtasten mit Funktionen, die der Steuerung der Record-Funktionen einer entsprechend ausgerüsteten Vorstufe dienen.

11.3 Universaltasten

Die Universaltasten steuern Funktionen, die nicht von den Komponenten-Tasten abhängen. Die Funktionen der meisten Universaltasten erklären sich von selbst. Die weniger intuitiv zu steuernden Funktionen werden in den folgenden Abschnitten erklärt.

Vorstufe

mon: Abhängig vom Vorstufentyp aktiviert die **mon**-Taste die Tape-Monitor-Funktion oder die Monoschaltung.

Tuner

mode: Wählt den **freq-**, **scan-** oder **preset-**Modus aus.

up/down: Stellt abhängig vom gewählten Tuner-Modus die Senderfrequenz auf einen höheren bzw. niedrigeren Wert (**freq-**Modus), startet einen Sendersuchlauf in Aufwärts- bzw. Abwärtsrichtung (**scan-**Modus) oder wählt den nächsthöheren bzw. -niedrigeren Speicherplatz aus (**preset-**Modus).

11.4 Dialogtasten

Die Dialogtasten erfüllen abhängig vom gewählten Komponententyp unterschiedliche Funktionen.

Zifferntasten: Im **preamp-**Modus wählen die Zifferntasten Vorstufeneingänge aus, im **cd-**Modus CD-Titel, im **tuner-**Modus Speicherplätze oder die Senderfrequenz und im **record-**Modus (bei entsprechend ausgerüsteten Vorstufen) Record-Eingänge.

prog: Erfüllt im **preamp-**Modus abhängig vom Vorstufentyp unterschiedliche Funktionen.

disp: Im **preamp-**Modus schaltet die **disp**-Taste die Tastenbeleuchtung ein bzw. aus (außer bei den Modellen NAC 112 und NAIT 5). Im **cd-**Modus durchläuft die **disp**-Taste folgende Optionen: Titelanzeige (**time-LED** aus), Zeitanzeige (**time-LED** an) und „Display aus“. Im **tuner-**Modus durchläuft die **disp**-Taste folgende Optionen: Anzeige der Senderfrequenz (**freq-LED** an), Speicherplatzanzeige (**freq-LED** aus) und „Display aus“.

Introduction

Les produits Naim Audio sont toujours conçus dans un souci de performances optimales et une installation minutieuse permet de bénéficier pleinement de leur potentiel. Le présent manuel commence par des conseils généraux d'installation qui s'appliquent à tous les produits Naim Audio, et les avertissements de sécurité réglementaires. Les informations spécifiques à ce produit commencent au chapitre 5.

1 Installation de l'appareil

Votre appareil Naim Audio a normalement été installé par le concessionnaire qui vous l'a vendu, même si celui-ci n'est pas proche de votre domicile. Votre concessionnaire est chargé de s'assurer que le système délivre les performances acoustiques prévues, et les renseignements donnés ci-dessous ne diminuent aucunement cette responsabilité.

2 Câbles et connexions

Ne modifiez pas les câbles d'interconnexion standards fournis avec les amplificateurs et les blocs d'alimentation. Ceci concerne autant la sécurité que les performances. Une extrémité de chaque câble est repérée par une bande de gaine qui indique son orientation. L'extrémité munie de la gaine doit être reliée à la source du signal.

Les câbles des enceintes sont également très importants. Le câble de haut-parleur Naim Audio est particulièrement adapté à votre système et votre concessionnaire est en mesure de confectionner les longueurs qui correspondent à vos besoins spécifiques. Chacun des deux câbles doit mesurer au moins 3,5 mètres de longueur et tous deux doivent être de même longueur – la longueur maximum recommandée est de 20 mètres. Tout comme les câbles d'interconnexion, les câbles des enceintes sont directionnels et doivent être raccordés de façon à orienter les flèches imprimées vers les enceintes. L'utilisation d'un câble inadapté risque de dégrader les performances et peut même endommager l'amplificateur. Une exception à ces contraintes de câbles d'enceintes concerne l'amplificateur de puissance mult-room NAP 6-50. Le NAP 6-50 est très tolérant du type de câble d'enceinte utilisé, et peut également supporter des longueurs de câble bien au-delà de 20 m. Les connecteurs des enceintes fournis avec tous nos amplificateurs et nos enceintes ont été conçus avec soin pour assurer une connexion mécanique robuste. Il est essentiel de n'utiliser que ces connecteurs pour garantir la conformité aux normes européennes actuelles.

Toutes les fiches mâles et prises femelles qui accompagnent les appareils Naim Audio ont été choisies dans le but d'assurer la meilleure connexion possible. Les mauvais contacts dégradent considérablement le signal, et

les prises et fiches doivent toujours être propres, sans poussière ni corrosion. La meilleure façon de les nettoyer est de mettre l'équipement hors tension, débrancher les fiches de leurs prises et les rebrancher. Il n'est pas conseillé d'utiliser des produits nettoyants ou d'amélioration de contact car ces produits ont tendance à déposer une pellicule au niveau des contacts qui risque de dégrader le son et qui par la suite est très difficile à éliminer.

3 Mise en route

3.1 Mise sous et hors tension

Il est recommandé d'allumer les éléments sources ainsi que les blocs d'alimentation électrique pour lecteurs CD, les tuners, les préamplificateurs et les filtres d'aiguillage, avant d'allumer les amplificateurs. Il faut toujours éteindre ces derniers et attendre environ une minute avant de brancher (ou de débrancher) quoi que ce soit dans le système, afin de laisser aux condensateurs du bloc d'alimentation le temps de se décharger. Il est toujours préférable d'utiliser l'interrupteur sur l'appareil plutôt que celui de la prise murale.

3.2 Rodage

Il faut attendre un certain temps de rodage pour que votre appareil Naim Audio puisse donner ses meilleures performances. Cette période varie, mais dans certaines conditions vous constaterez que les performances s'améliorent sur une période pouvant atteindre cinq semaines. On obtient des performances plus constantes et de meilleure qualité en laissant les appareils hi-fi sous tension pendant de longues périodes.

Cependant, il est à signaler que tout équipement électronique peut être endommagé par la foudre. Veuillez consulter le chapitre des mises en gardes.

3.3 Alimentation électrique

Quand on utilise des prises protégées par fusibles, ces derniers doivent être tarés à 13 ampères. Les fusibles tarés à moins de 13 ampères risquent de sauter au bout d'un certain temps. Un système hi-fi est souvent branché sur un réseau en boucle partagé avec d'autres appareils ménagers, dont certains qui peuvent provoquer une distorsion de la forme sinusoïdale du secteur. Ceci peut générer un ronflement mécanique au niveau des transformateurs qui équipent les appareils Naim Audio. Ce ronflement n'est pas transmis par les enceintes, et n'a pas d'effet nuisible sur le système, il se limite uniquement au transformateur lui-même.

Introduction

Français

Une boîte de dérivation séparée avec fusibles (comme celle utilisée pour les cuisinières électriques) permet souvent de réduire le bruit du transformateur. Une telle dérivation (tarée de préférence à 30 ou 45 ampères) bénéficie d'une impédance inférieure et délivre un courant plus propre qu'un circuit secteur en boucle, ce qui ne peut qu'améliorer les performances. Évitez de brancher des résistances sensibles à la tension ou des dispositifs antiparasites au niveau des prises secteur, car ceci dégrade l'alimentation, et nuit à la qualité musicale.

3.4 Disposition des appareils

Les alimentations électriques et les amplificateurs doivent être maintenus à une distance raisonnable des autres appareils. Cette séparation permet d'éviter un ronflement audible au niveau des enceintes, généré par les champs magnétiques des transformateurs. Une distance de 300mm (12 pouces) est le minimum recommandé, le maximum étant la longueur du câble d'interconnexion standard. Certains appareils Naim sont très lourds. Vérifiez donc que le meuble support ou la table puisse facilement résister à ce poids, et soit suffisamment stable.

3.5 En cas de problème

La protection légale des consommateurs varie d'un pays à l'autre. Dans la plupart des régions où notre matériel est commercialisé, le concessionnaire doit être prêt, au moment de la vente, à reprendre tout matériel Naim Audio qu'il a vendu, s'il ne peut pas le faire fonctionner comme vous le souhaitez chez vous. Un problème peut être dû par exemple à un défaut d'une partie quelconque de votre système, ou à son installation, il est donc essentiel de profiter pleinement sur place des compétences de diagnostic de votre concessionnaire local. Veuillez contacter votre distributeur local, ou Naim Audio à l'adresse figurant à la fin de ce manuel, si des difficultés quelconques ne peuvent être résolues. Des versions spéciales existent de certains de nos appareils pour certains pays, ce qui nous empêche de proposer des garanties internationales. Nous vous conseillons donc de vous assurer de votre situation auprès de votre concessionnaire au moment de la vente. Nous sommes toujours prêts à vous renseigner et vous conseiller.

Il est essentiel que les réparations et améliorations soient effectuées uniquement par un concessionnaire Naim Audio agréé, ou par Naim Audio en usine. De nombreux composants sont fabriqués, testés ou appairés spécialement et les éléments de rechange qui conviennent ne peuvent être obtenus que chez nous-mêmes.

4 Mises en garde

Les appareils Naim Audio sont conçus pour fournir la meilleure qualité sonore possible, et pour éviter, dans la mesure du possible, tout compromis au niveau des performances. Ceci peut conduire à des situations inhabituelles. Le texte ci-dessous contient des conseils et des informations se rapportant spécifiquement au matériel Naim, ainsi que des mises en garde plus générales à propos de l'utilisation d'appareils audio domestiques, et nous vous conseillons de le lire attentivement.

Les transformateurs dans les amplificateurs de puissance et les blocs d'alimentation électrique Naim produisent parfois un ronflement mécanique causé par la distorsion de la forme sinusoïdale du courant secteur. Les transformateurs Naim sont généreusement dimensionnés et ont des bobinages secondaires de gros diamètre, ce qui les rend sensibles à cette distorsion. L'installation d'une dérivation séparée venant du tableau de distribution spécialement pour votre système hi-fi peut souvent réduire cet effet de distorsion, tout en améliorant la qualité sonore en général. Il peut s'avérer nécessaire de tenir compte du bruit mécanique du transformateur lors de la mise en place votre appareil.

Dans certaines circonstances, selon votre lieu de résidence et les dispositions de mise à la terre dans votre habitation, vous pouvez rencontrer des problèmes parasites radio. Dans certains pays, les normes de diffusion permettent de très hauts niveaux d'émission radioélectriques, et le choix, ainsi que le positionnement exact des appareils peuvent s'avérer déterminants. Si ce problème existe dans votre localité, il est conseillé de demander une démonstration chez vous avant l'achat pour vérifier si votre appareil Naim sera touché. La sensibilité aux interférences radio est liée à la grande largeur de bande interne qui est requise pour une bonne qualité sonore. En général, les systèmes intégrant des préamplificateurs pour cellules à aimants mobiles et les filtres d'aiguillage actifs y sont plus sensibles. Pour certains appareils Naim, un kit radio filtre est disponible mais la qualité sonore diminue selon le nombre d'éléments du kit utilisés. Dans des situations d'interférences extrêmes, il se peut que les appareils Naim ne conviennent pas.

Votre système hi-fi Naim peut être endommagé par la foudre. Les amplificateurs de puissance y sont particulièrement sensibles et doivent donc être éteints en cas de risque d'orage. Pour une protection complète, toutes les fiches secteur de l'équipement doivent être débranchées ainsi que toutes les prises des antennes.

L'appareil ne doit pas être exposé à des éclaboussures ou gouttes d'eau et aucun objet rempli de liquide tel qu'un vase, ne doit être placé sur celui-ci.

L'utilisation de câbles haut-parleur ou câbles d'interconnexion non-standard peut annuler votre garantie.

IMPORTANT

Pour respecter les réglementations de sécurité européennes en vigueur, il est essentiel d'utiliser les connecteurs d'enceintes Naim fournis avec les amplificateurs et les enceintes.

Ne laissez en aucun cas une personne modifier votre matériel Naim sans avoir préalablement consulté l'usine, votre revendeur, ou votre distributeur.

Toute modification non autorisée annule votre garantie.

Pour votre propre sécurité, n'ouvrez en aucun cas les appareils Naim sans les avoir préalablement débranchés du secteur.

Attention! Cet appareil doit être relié à la terre.

5 Connexion

5.1 Cordon secteur

Il se peut que les couleurs des fils du cordon secteur de cet appareil ne correspondent pas avec les repères de couleur identifiant les bornes de votre prise mâle. Dans ce cas procédez comme suit :

Le fil qui est VERT ET JAUNE doit être raccordé à la borne de la prise qui est marquée de la lettre T ou du symbole de sécurité de terre, ou de couleur verte ou verte et jaune.

Le fil BLEU doit être raccordé à la borne de la prise qui est marquée de la lettre N ou de couleur noire.

Le fil MARRON doit être raccordé à la borne de la prise qui est marquée de la lettre P ou de couleur rouge.

5.2 Prises mâles secteur non démontables

Lorsqu'une fiche moulée non démontable est sectionnée d'un cordon secteur (pour une raison quelconque), cette fiche DOIT IMPÉRATIVEMENT être détruite de façon à la rendre totalement inutilisable. Un risque considérable d'électrocution existe si cette fiche sectionnée est introduite dans une prise secteur.

6 Lecteurs CD

CDS3, CDX2, CD5

6.1 Installation des lecteurs CD

Les lecteurs CD doivent toujours être installés sur un meuble conçu pour cette utilisation. Prendre soin de s'assurer que le lecteur est parfaitement horizontal. Les vis de transport en dessous de l'appareil et sous le couvercle du transport (CDS3) doivent être déposées avant utilisation. Ces dernières doivent impérativement être remises en place si le lecteur doit être emballé en vue d'expédition. Ces vis de transport ne doivent être utilisées avec aucun autre produit Naim. Ne jamais retourner le lecteur une fois les vis de transport retirées.

Le CDS3 nécessite une alimentation XPS. L'alimentation XPS se branche au CDS3 via un câble surdimensionné de type "Burndy". Lors du branchement de ce câble, s'assurer que les prises sont enfoncées à fond et verrouillées par la bague de blocage. Allumer le lecteur par le bouton en façade de l'alimentation XPS.

6.2 Chargement d'un Compact Disc

Pour charger un compact disc, soulever le couvercle central (CDS3) ou ouvrir le tiroir à CD vers l'avant en tirant la poignée du côté gauche de l'appareil (CDX2 et CD5). Poser le CD sur la platine, suivi de la plaque magnétique. Ne pas utiliser la plaque en provenance d'un autre lecteur CD Naim. En cas de chargement d'un compact disc HDCD® dans un lecteur CDS3 ou CDX2 le lecteur le reconnaît automatiquement et le décode normalement. L'afficheur indique "HDCD" pendant quelques secondes après l'appui sur "Play" (lecture).

HDCD®, High Definition Compatible Digital® et Pacific Microsonics™ sont des marques déposées ou des marques appartenant à Pacific Microsonics, Inc. aux Etats-Unis et/ou d'autres pays.

Le système HDCD est fabriqué sous licence de Pacific Microsonics, Inc. Ce produit est couvert par un ou plusieurs brevets suivants : US Pat No. 5479168, 5638074, 5640161, 5808574, 5838274, 5854600, 5864311, 5872531 Australia Pat No. 669114. D'autres brevets sont en instance.

6.3 Commandes du lecteur de CD

Play: Effectue la lecture du CD à partir de la première plage, sauf si une autre plage a d'abord été sélectionnée.

Stop: Arrête la lecture en cours et met le lecteur en attente d'une nouvelle lecture.

Lecteurs CD Français

Pause (CDS3): Arrête la lecture sans la mettre en attente d'une nouvelle lecture. Un deuxième appui sur Pause reprend la lecture à l'endroit où Pause a été appuyé.

Next (suivant): Sélectionne la plage suivante du CD, une plage à la fois ou plusieurs plages à la fois si le bouton est maintenu enfoncé.

Previous (précédent): Sélectionne la plage précédente du CD - une plage à la fois ou plusieurs plages à la fois si le bouton est maintenu enfoncé.

Display (affichage): Sélectionne les différentes options d'affichage en séquence : "track" (plage), "time" (temps) ou "display off" (affichage éteint).

Toutes les fonctions de commande du lecteur de CD sont répétées au niveau de la télécommande.

6.4 Affichages et Indications

L'affichage indique le numéro de la plage et de la sous-plage, le temps en minutes et secondes, ou divers messages système. À gauche de l'afficheur se situent plusieurs indicateurs.

HDCCD: s'allume lors de la lecture d'un compact disc HDCCD (CDS3 et CDX2 uniquement).

Pause: s'allume pour indiquer que "Pause" est sélectionné.

Time: s'allume pour indiquer l'affichage du temps total du CD ou le temps écoulé de la plage en cours.

Repeat: s'allume pour indiquer que Repeat (répétition) est sélectionné.

Program: s'allume pour indiquer qu'un ordre de lecture a été programmé.

6.5 Programmation des plages du CD

La fonction Prog de la télécommande (télécommande en mode CD) permet de programmer l'ordre de lecture des plages. Pour programmer une séquence de lecture, entrer les numéros des plages via le clavier numérique, suivi chaque fois par la touche Prog, jusqu'à la fin de la programmation.

Cette fonction peut également être utilisée pour retirer des plages de la séquence de lecture. Pour retirer une plage, appuyer et maintenir enfoncée la touche Prog jusqu'à l'allumage de l'indicateur Prog dans l'afficheur du lecteur, puis retirer les plages en les sélectionnant au moyen du clavier numérique, suivi chaque fois par un appui de la touche Prog.

L'ordre de lecture peut être consulté à tout moment en appuyant sur la touche Prog. L'affichage du lecteur indique en séquence les numéros des plages programmées.

Pour vider la mémoire de programmation, appuyer et maintenir enfoncée la touche Stop.

6.6 Evolution de l'alimentation

Les lecteurs CDX2 et CD5 peuvent être améliorés en y ajoutant respectivement une alimentation externe XPS ou Flatcap 2.

Evolution CDX2 (XPS)

L'alimentation XPS est reliée au CDX2 au moyen d'un câble surdimensionné de type "Burndy". Eteindre l'alimentation XPS et le lecteur CDX2 avant de faire les branchements. Déposer le câble d'alimentation du CDX2. Brancher le câble Burndy en s'assurant que les prises sont enfoncées à fond et que leurs bagues de blocage sont verrouillées. Allumer l'alimentation XPS via le bouton marche/arrêt en façade. Au bout d'un court délai le lecteur CDX2 fonctionnera normalement.

Evolution CD5 (Flatcap 2)

Le Flatcap 2 est relié au CD5 via un câble DIN à 5 contacts. Eteindre le Flatcap 2 et le CD5 avant de faire les branchements. Brancher le câble d'alimentation en s'assurant que les prises sont enfoncées à fond. Allumer le Flatcap 2 par son bouton marche/arrêt. Au bout d'un court délai le lecteur CD5 fonctionnera normalement.

6.7 Sélection des prises de sortie - CDS3, CDX2

Une paire de prises RCA est disponible à l'arrière du CDS3 et du CDX2 pour utilisation en variante de la prise de sortie DIN.

Pour sélectionner les prises RCA, appuyer et maintenir enfoncée la touche Disp de la télécommande (télécommande en mode CD) jusqu'au clignotement de l'indicateur Prog sur l'afficheur du lecteur CD. En appuyant de nouveau sur la touche Disp, les différentes combinaisons des prises sont sélectionnées en séquence. L'option sélectionnée est indiquée sur l'afficheur du lecteur CD. Pour quitter le mode de sélection des prises, appuyer de nouveau et maintenir enfoncée la touche Disp.

Tuner Français Préamplificateurs

7 Tuner

NAT 05

7.1 Branchement de l'antenne

La prise d'antenne FM doit être reliée à une antenne adéquate via un câble coaxial 75 ohms à faible perte. De bons résultats ne peuvent être attendus du NAT 05 que si le signal radio est assez puissant et dépourvu d'interférences. Les amplificateurs de signal ne sont à utiliser qu'en dernier recours. Votre distributeur doit être en mesure de vous conseiller à propos des conditions locales de réception et pourra vous indiquer une antenne convenable.

7.2 Fonctions Tuner

Down (bas): En mode fréquence, la touche Down règle la fréquence vers le bas.

En mode Scan (recherche), la touche Down balaye la bande de fréquences vers le bas à la recherche de signaux au-delà d'un certain seuil pré-réglé. Le tuner interrompt sa recherche à chaque station trouvée, permettant le cas échéant de mémoriser la station. Si aucun signal satisfaisant n'est détecté lors du premier balayage, un deuxième balayage est effectué automatiquement à un seuil pré-réglé inférieur.

En mode Pre-set (pré-réglage) la touche Down sélectionne les stations pré-réglées en séquence dans le sens de diminution des fréquences.

Up (haut): Commande le tuner de la même manière que la touche Down, mais en sens inverse.

Mono: La touche Mono additionne les voies gauche et droite. L'utilisation du mode Mono permet de réduire le bruit de fond lors de signaux stéréo faibles.

Mode: Sélectionne les modes de fonctionnement Frequency (fréquence), Scan (recherche) et Pre-set (pré-réglage).

Le mode Pre-set (pré-réglage) permet de mettre en mémoire des stations FM spécifiques. Pour attribuer une mémoire à une station, il faut d'abord la régler manuellement en entrant directement la fréquence de la station via le clavier numérique de la télécommande, ou en utilisant les touches Up (haut), Down (bas) ou Scan (recherche). Lorsque la station est réglée, appuyer et maintenir enfoncée la touche Prog de la télécommande.

L'indicateur de station pré-réglée affiche "— —". Entrer le numéro de pré-réglage désiré au moyen du clavier de la télécommande (l'affichage indique "—" ou "P" si ce numéro a déjà été attribué). Pour quitter le mode programmation et mémoriser la nouvelle station pré-réglée,

appuyer et maintenir enfoncée la touche Prog. Pour quitter le mode programmation sans mémoriser la nouvelle station, entrer "0 0", au moyen du clavier numérique. Pour effacer un numéro de station pré-réglé, choisir son numéro puis appuyer et maintenir enfoncée la touche Disp. Pour effacer toutes les stations pré-réglées, appuyer et maintenir enfoncées la touche Prog suivie de la touche Disp.

7.3 Affichages et Indications

Display: Affiche la fréquence réglée, le numéro de la station pré-réglée ou "— —" pour indiquer qu'aucun numéro de station pré-réglé n'a été attribué à la fréquence actuellement réglée.

Indicateur Stereo: Indique la réception d'un signal stéréophonique et la sélection du mode de fonctionnement stéréo.

Indicateur de fréquence: Indique que le tuner est en mode fréquence.

Indicateur Scan: Indique que le tuner est en mode recherche.

Indicateur Pre-set: Indique que le tuner est en mode pré-réglé.

8 Préamplificateurs et partie préamplificateur du NAIT 5

NAC 552, NAC 252, NAC 282, NAC 202, NAC 112, NAIT 5

8.1 Alimentations

Tous les préamplificateurs Naim doivent être reliés soit à une alimentation externe, soit à un amplificateur de puissance Naim incorporant une alimentation pour préamplificateur. La partie préamplificateur du NAIT 5 peut utiliser l'alimentation interne ou une alimentation externe. Les possibilités d'alimentation sont résumées par le Tableau 1.

Préamplificateur	Alimentation
NAC 552	NAC 552PS uniquement
NAC 252	Supercap uniquement
NAC 282	Supercap, Hi-Cap ou Flatcap 2; amplificateurs de puissance NAP 200 ou NAP 150
NAC 202	Supercap, Hi-Cap ou Flatcap 2; amplificateurs de puissance NAP 200 ou NAP 150
NAC 112	Supercap, Hi-Cap ou Flatcap 2; amplificateurs de puissance NAP 200 ou NAP 150
NAIT 5	Interne ou Supercap, Hi-Cap ou Flatcap 2

Préamplificateurs Français

8.2 Vis de transport

Le NAC 552 est équipé de quatre vis de transport situées sous l'appareil. Celles-ci doivent être déposées avant toute utilisation, mais doivent être remises en place en cas d'emballage pour l'expédition. Ces vis de transport ne doivent être utilisées avec aucun autre appareil Naim. Ne pas retourner le NAC 552 lorsque les vis de transport sont déposées.

8.3 Sélection d'entrée/enregistrement

Les boutons d'entrées servent à sélectionner le signal source à diriger vers l'amplificateur de puissance puis aux enceintes. Les NAC 552, NAC 252 et NAC 282 sont équipés d'une deuxième rangée de boutons qui servent à sélectionner indépendamment le signal source à diriger aux sorties d'enregistrement. Ces boutons d'enregistrement peuvent être verrouillés ou déverrouillés en appuyant sur le bouton de source mono quatre fois rapidement.

8.4 Possibilités de programmation

Les préamplificateurs Naim sont dotés de plusieurs possibilités de programmation, qui sont décrites aux paragraphes 8.5 à 8.10. Les procédures sont autorisées lorsque le l'appareil est en mode "Programmation".

Pour sélectionner le mode programmation, appuyer et maintenir enfoncée la touche Prog de la télécommande (en mode préamplificateur). Le mode programmation est indiqué par le clignotement d'un témoin sur le bouton de commande du volume. Si aucune fonction n'est utilisée pendant cinq minutes après l'entrée dans le mode programmation, le préamplificateur se remet automatiquement en mode de fonctionnement normal.

Pour quitter le mode programmation, appuyer et maintenir enfoncée la touche Prog sur la télécommande jusqu'à ce que le clignotement du bouton de commande de volume s'arrête.

8.5 Configuration des entrées - NAC 552

Chacun des six boutons de sélection de source en façade du NAC 552 peut être configuré pour sélectionner n'importe lequel des neuf entrées stéréo disponibles à l'arrière de l'appareil. Lorsqu'une entrée est sélectionnée, un témoin s'allume à l'arrière de l'appareil pour indiquer l'embase pour laquelle ce bouton est configuré.

Pour changer l'embase d'entrée configurée pour ce bouton, sélectionner le bouton de source, et appuyer sur les boutons "Record mute" et "Mono" pour changer d'embase. Si l'embase d'entrée sélectionnée est déjà affectée à un autre bouton source, le témoin au-dessus de l'embase clignote continuellement. Il est possible de configurer la même embase d'entrée pour plusieurs boutons sources. Les touches "Record mute" et "Mono" de la télécommande (en mode préamplificateur) peuvent aussi être utilisées pour configurer les entrées.

8.6 Configuration des entrées - NAC 252, NAC 282 et NAC 202

Les NAC 252, NAC 282 et NAC 202 sont équipés de six entrées DIN et deux paires de prises RCA. Ces prises RCA peuvent être affectées individuellement aux entrées CD et AUX 2 au lieu des prises DIN.

Pour sélectionner ou désélectionner les prises RCA pour l'entrée CD, appuyer et maintenir enfoncée la touche "1" de la télécommande (en mode préamplificateur). Pour sélectionner ou désélectionner les prises RCA pour l'entrée AUX 2 appuyer et maintenir enfoncée la touche "6" (en mode préamplificateur). On peut de la même manière utiliser les boutons de sélection d'entrée (sur l'appareil) pour sélectionner ou désélectionner les prises RCA. Le témoin du bouton d'entrée correspondant clignote trois fois lorsque les prises RCA sont sélectionnées et une fois lorsque la prise DIN est sélectionnée.

8.7 Sélection d'Entrée Automatique

Tous les préamplificateurs Naim sont dotés d'une possibilité de sélection d'entrée automatique qui permet de sélectionner l'entrée concernée dès qu'une fonction d'un appareil source Naim est activée au moyen de la télécommande. Par exemple, si l'entrée Tuner est sélectionnée et que la touche Play du CD est appuyée sur la télécommande, le préamplificateur sélectionne automatiquement l'entrée CD. La sélection d'entrée automatique peut être programmée pour fonctionner indépendamment pour toute combinaison de boutons d'entrée CD, AV et Tuner sur les NAC 552, NAC 252, NAC 282 et NAC 202, mais fonctionne de manière globale pour tous les trois boutons d'entrée des NAC 112 et NAIT 5.

Le bouton de sélection de source mono (bouton Mon sur les NAC 202, NAC 112 et NAIT 5) s'allume si la sélection automatique est déjà activée. Si elle n'est pas encore activée, on peut l'activer sur les NAC 552, NAC 252, NAC 282 et NAC 202 en appuyant deux fois sur le bouton Mono, ou sur les NAC 112 et NAIT 5 en appuyant et en maintenant enfoncée la touche Mono de la télécommande.

Sur les NAC 552, NAC 252, NAC 282 et NAC 202, lorsque la sélection automatique est activée, un nouvel appui sur le bouton source Mono indique les entrées pour lesquelles la sélection automatique est active, en éclairant brièvement leurs boutons de sélection. L'appui répété du bouton source Mono sélectionne en séquence chaque combinaison possible d'entrée CD, Tuner, AV, ainsi que la désactivation de la sélection automatique (témoins des boutons CD, Tuner et AV éteints).

La touche Mono (télécommande Flash) ou Mon (télécommande Narcom 3) peut être utilisée de la même manière pour activer la sélection de source automatique.

8.8 Intégration AV (Gain Unitaire)

La fonction Unity Gain (gain unitaire) permet d'intégrer un processeur audiovisuel pour que la commande de volume du processeur puisse gérer les signaux reliés aux entrées sélectionnées. La fonction Unity Gain peut être sélectionnée pour les embases d'entrées 4 et 5 (les boutons d'entrées correspondants sont tributaires de la configuration des boutons d'entrées) du NAC 552 mais uniquement pour l'entrée AV sur tous les autres préamplificateurs.

Le bouton source Mute s'éclaire si la fonction Unity Gain est sélectionnée sur n'importe quelle entrée. Si la fonction n'est pas active, elle peut être activée sur les NAC 552, NAC 252, NAC 282 et NAC 202 en appuyant deux fois sur le bouton Mute, ou sur les NAC 112 et NAIT 5 en appuyant et maintenant enfoncée la touche Mute de la télécommande.

Sur le NAC 552, avec la fonction Unity Gain activée, un appui sur le bouton source Mute indique les entrées sélectionnées en éclairant brièvement les boutons d'entrées correspondants. L'appui répété du bouton source Mute sélectionne en séquence l'entrée 4, l'entrée 5 puis désactive la fonction Unity Gain. Les entrées sélectionnées sont ensuite actives pour la fonction Unity Gain.

La touche Mute de la télécommande peut également être utilisée pour configurer la fonction Unity Gain. La fonction ne devient active que lorsqu'on quitte le mode programmation.

Nota: La fonction Unity Gain contourne la commande de volume du préamplificateur et doit donc être utilisée avec précaution. Si une entrée est sélectionnée avec la fonction Unity Gain activée, les commandes de volume et balance de la télécommande sont inhibées et leurs témoins s'éteignent. Ceci est confirmé par le clignotement des témoins si une ou l'autre de ces touches est appuyée sur la télécommande. D'autre part, pour parer à d'éventuelles manipulations malencontreuses, en cas de modification ultérieure de la configuration des entrées du NAC 552, les entrées configurées en Unity Gain sont déconfigurées.

8.9 Equilibrage du Volume des Entrées

Les NAC 112 et NAIT 5 sont équipés d'un système de réglage des entrées qui permet d'équilibrer les niveaux de sortie des différentes sources.

Pour configurer l'équilibrage du volume pour chaque entrée, régler d'abord le bouton de volume pour un niveau d'écoute confortable avec la source la plus puissante (probablement l'entrée CD). Puis sélectionner le mode programmation. Sélectionner l'entrée à régler et utiliser les touches Vol haut et Vol bas de la télécommande pour régler le volume

au niveau désiré. Le bouton de commande de volume ne tourne pas pendant cette opération. Choisir, si nécessaire, l'entrée suivante à régler.

8.10 Programmation par défaut

Pour restaurer tous les réglages programmables à leurs valeurs par défaut à la sortie d'usine, appuyer et maintenir enfoncée la touche Disp de la télécommande (en mode préamplificateur) lorsque le préamplificateur est en mode programmation. A la fin de cette opération, le préamplificateur quitte le mode programmation.

8.11 Balance des voies - NAC202, NAC 112 et NAIT 5

Le réglage de la balance est effectué de manière électronique par le préamplificateur, et commandé exclusivement par les touches Bal de la télécommande. La balance se centralise automatiquement à l'approche du point médian. Le centrage est indiqué par le clignotement du témoin de la commande de volume. Pour continuer le réglage après le centrage de la balance, il faut relâcher une touche Bal puis la ré-appuyer.

8.12 Affichage

L'affichage NAC 552, NAC 252, NAC 282 et NAC 202 peut être éteint en appuyant sur la touche Disp (affichage) de la télécommande (en mode préamplificateur). Tout appui sur une touche de la télécommande ou sur un bouton de l'appareil restitue temporairement l'affichage. Un second appui sur la touche Disp restitue l'affichage de manière permanente.

9 Amplificateurs de puissance et partie amplificateur de puissance du NAIT 5

NAP 500, NAP 300, NAP 250, NAP 200, NAP 150, NAP V145, NAP V175, NAIT 5

9.1 Installation

Certains amplificateurs de puissance Naim sont très lourds, il faut donc prendre toutes les précautions nécessaires avant de les soulever ou de les déplacer. S'assurer que l'emplacement prévu pour les poser est bien capable de soutenir leur poids sans difficulté.

Aucun amplificateur de puissance ne doit être posé à même du sol recouvert d'un tapis ou d'une moquette. Prendre un soin particulier lors de la mise en place des NAP 500 et NAP 300 pour s'assurer que les grilles de ventilation supérieure et inférieure sont dégagées.

Les amplificateurs de puissance doivent être installés à leur emplacement définitif avant de brancher les câbles ou de les mettre sous tension. Toujours allumer l'appareil source et le préamplificateur avant d'allumer l'amplificateur de puissance. Les NAP 500 et NAP 300 s'allument au moyen du bouton marche/arrêt de leur alimentation externe.

9.2 Connexion

La terre doit toujours être branchée, quels que soient les autres appareils utilisés. Cette terre n'est reliée qu'au boîtier et au blindage du transformateur. Elle n'est pas reliée au négatif du signal.

Seuls les câbles d'enceintes Naim Audio doivent être utilisés pour relier les enceintes à l'amplificateur de puissance. Des connecteurs spécifiques Naim Audio sont fournis pour matérialiser ces connexions.

IL EST IMPERATIF D'UTILISER CES CONNECTEURS POUR SATISFAIRE AUX NORMES EUROPEENNES DE SECURITE .

IL EST POSSIBLE D'ENDOMMAGER L'AMPLIFICATEUR SI DES CABLES "HAUTE DEFINITION" OU AUTRES CABLES SPECIAUX SONT UTILISES POUR Y RELIER LES ENCEINTES.

Nota: Chaque voie du NAP 500 est un amplificateur "ponté", donc aucune des embases de sortie (+ ou -) n'est mise à la terre. Eviter d'y brancher des appareils reliés au secteur tels que les enceintes électrostatiques, les caissons de graves ou les amplificateurs de casques non munis d'une terre flottante. Aucun câble relié directement ou indirectement à la terre ne doit être branché à une sortie haut-parleur.

9.3 Protection

Si le radiateur de l'amplificateur de puissance atteint une température de 70°C suite à une utilisation prolongée à grande puissance ou dû à une ventilation obstruée, la sortie est interrompue et le ventilateur (NAP 500 et NAP 300) fonctionne à grande vitesse pour refroidir le radiateur. Ceci peut prendre 45 minutes. Il n'est pas nécessaire d'éteindre l'amplificateur, mais il est recommandé d'inhiber la sortie du préamplificateur (Mute) ou de baisser le volume pour éviter les surprises lorsque l'amplificateur se remet en route.

L'ACTIVATION DE LA PROTECTION THERMIQUE DE L'AMPLIFICATEUR EST SIGNE D'UNE UTILISATION PROLONGEE A UN NIVEAU SONORE EXCESSIF. CECI PEUT ENDOMMAGER LES ENCEINTES. IL EST RECOMMANDE DE REDUIRE LE VOLUME.

10 Télécommandes

Flash

La télécommande Flash est programmée d'office pour commander tout préamplificateur, lecteur CD, tuner à stations pré-réglées ou processeur audiovisuel Naim. D'autres sources Naim pourront être prises en charge ultérieurement. Demandez des précisions à votre revendeur ou au représentant local Naim.

La télécommande Flash est fournie avec les piles non installées. Pour installer les piles, retirer le couvercle du compartiment à piles au moyen de la clé hexagonale fournie, puis faire glisser les piles à l'intérieur du corps de la télécommande en prenant soin de respecter leur polarité. Remettre en place le couvercle. Eviter de trop serrer la vis de fixation. Dès que les piles sont en place, la télécommande est prête à l'emploi. La télécommande Flash s'éteint automatiquement au bout de 10 secondes d'inutilisation. Elle se rallume dès qu'on la déplace ou dès qu'une touche est appuyée.

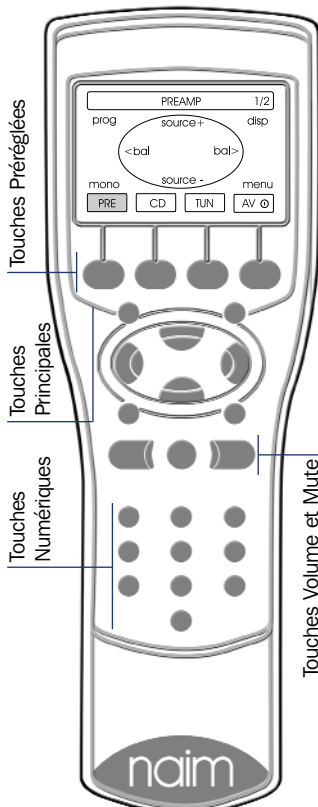
10.1 Utilisation de la télécommande Flash

La télécommande peut être configurée pour commander chaque type d'appareil au moyen des quatre touches pré-réglées sous l'écran. Le mode actif est indiqué à l'écran au dessus de chaque touche pré-réglée. Lors de l'appui sur une touche pré-réglée, l'écran, les huit touches principales

et les touches numériques sont reconfigurées en fonction de la touche sélectionnée. La touche pré-réglée AV réveille également un processeur AV en mode veille. Pour remettre le processeur en mode veille, appuyer de nouveau sur la touche et la maintenir enfoncée.

L'écran affiche pour chaque type d'appareil, une représentation des huit touches principales et de leurs fonctions.

Les touches Volume haut et bas et la touche Mute sont toujours disponibles pour commander les fonctions volume et mute (audiovisuel ou préamplificateur), quel que soit le mode de l'appareil source sélectionné.



Télécommandes Français

Les modes Préamplificateur, CD et AV comportent plusieurs "pages" d'affichage (seulement une page est nécessaire pour les Tuners). La première page sert à gérer les fonctions les plus souvent utilisées, les pages suivantes donnant accès en général aux fonctions utilisées moins fréquemment.

La sélection des deuxièmes et troisièmes pages s'obtient en appuyant sur la touche pré-réglée correspondante. La page active est identifiée en haut et à droite de l'écran. Les fonctions de la plupart des touches principales sont évidentes. Les notes ci-dessous décrivent quelques unes des fonctions les moins intuitives.

10.2 Notes sur les touches principales

PRE (mode préamplificateur)

Page 1 sur 2

Mono: Additionne les voies gauche et droite. Sur les préamplificateurs sans fonction mono, la touche mono de la télécommande active la fonction Tape monitor (écoute enregistrement).

Menu: Donne accès à la page de configuration Flash qui permet de choisir les désignations des sources et de définir les préférences d'affichage. Cette page donne accès également à la configuration AV2 RC5.

Touches numériques: Permettent de sélectionner directement les entrées du préamplificateur.

Page 2 sur 2

Les fonctions des touches principales sur la Page 2 PRE sont des copies de celles de la Page 1. Par contre, la sélection de la Page 2 permet de commander les fonctions d'enregistrement avec les préamplificateurs équipés pour ceci.

CD (mode cd)

Page 1 sur 2

Touches numériques: Donnent accès directement aux plages du CD.

Page 2 sur 2

Les fonctions des touches principales de la Page 2 CD sont des copies de celles de la Page 1. Par contre, la sélection de la Page 2 permet d'accéder aux fonctions de programmation et de répétition.

Prog: Donne accès au mode de programmation des plages CD.

Rep: Sert à répéter le CD ou les plages programmées.

TUN (mode tuner)

Page 1 sur 1

Mode: Sélectionne les modes fréquence, scan (balayage) et pré-réglage.

Haut/Bas: Selon le mode de fonctionnement sélectionné, règle la fréquence vers le haut ou le bas (mode fréquence), recherche les stations (mode scan) ou sélectionne la station pré-réglée suivante ou précédente (mode pré-réglage).

Prog: Sélectionne le mode de pré-réglage qui permet d'attribuer les stations FM choisies aux mémoires pré-réglées.

Disp: Permet d'allumer ou d'éteindre l'affichage du Tuner.

Touches numériques: Donnent accès direct aux stations pré-réglées.

AV (mode processeur av)

Page 1 sur 3

OSD: Sélectionne le mode de fonctionnement "On-Screen Display" (affichage à l'écran).

Disp: Permet d'allumer et d'éteindre l'écran.

Midn: Sélectionne le mode de fonctionnement "midnight" (minuit).

Menu: Utilisé en mode OSD pour accéder aux modes de configuration et permet aussi d'effectuer certaines fonctions audio annexes.

Touches numériques: Donnent accès direct aux entrées du processeur.

Page 2 sur 3

Les touches principales en Page 2 AV sont des copies de celles en Page 1. Par contre, la sélection de la Page 2 configure les fonctions des touches numériques pour sélectionner directement les modes de décodage du processeur.

Page 3 sur 3

Up: Sélectionne le paramètre de configuration AV suivant ou déplace le curseur OSD vers le haut.

Down: Sélectionne le paramètre de configuration AV précédent ou déplace le curseur OSD vers le bas.

Left: Sélectionne la valeur de paramètre AV précédente ou déplace le curseur vers la gauche.

Right: Sélectionne la valeur de paramètre AV suivante ou déplace le curseur vers la droite.

Input: Met le processeur AV en mode configuration des entrées.

Spkr: Met le processeur AV en mode configuration des enceintes.

Enter: Sert à confirmer la sélection d'une option en commande OSD.

Clear: Annule la sélection d'une option en commande OSD.

Touches numériques: Aucune fonction.

Télécommandes Français

11 Télécommandes

NARCOM 3

La télécommande NARCOM 3 est programmée d'office pour commander tout préamplificateur, lecteur CD ou tuner à stations pré-réglées Naim. Le processeur audiovisuel AV2 nécessite une télécommande Flash ou NARCOM AV.

La télécommande NARCOM 3 est livrée avec les piles non installées. Pour installer les piles, retirer le couvercle situé en dessous de la télécommande, puis glisser les quatre piles type AAA à l'intérieur du boîtier, en prenant soin de respecter leur polarité. Remettre en place le couvercle. Dès que les piles sont en place, la télécommande est prête à fonctionner.

11.1 Utilisation de la télécommande NARCOM 3

L'utilisation de la télécommande est organisée autour de trois types de touches : les touches appareils de chaîne, les touches globales, et les touches multifonctions.

11.2 Les touches appareils de chaîne

Les touches appareils de chaîne servent à configurer les touches multifonctions dans les modes correspondants à

chaque appareil (CD, tuner, preamp (préamplificateur), record (enregistrement)).

CD: Configure l'action des touches multifonctions pour un lecteur CD.

Tuner: Configure l'action des touches multifonctions pour un tuner à stations pré-réglées.

Preamp: Configure l'action des touches multifonctions pour un amplificateur intégré ou un préamplificateur.

Record: Configure l'action des touches multifonctions pour enregistrer les entrées des préamplificateurs conçus pour ceci.

11.3 Touches Globales

Les touches globales commandent certaines fonctions spécifiques aux appareils, quelle que soit la

touche appareil de chaîne sélectionnée. Les fonctions de la plupart des touches globales sont évidentes. Les informations qui suivent expliquent certaines fonctions qui le sont moins.

Préamplificateur

Mon: Selon le préamplificateur, sélectionne soit l'écoute enregistrement ou les fonctions mono.

Tuner

Mode: Sélectionne les modes du Tuner : manuel, recherche et stations pré-réglées.

Haut/Bas: Selon le mode de fonctionnement sélectionné, règle la fréquence FM vers le haut ou vers le bas (mode fréquence), recherche les stations (mode scan) ou sélectionne la station pré-réglée suivante ou précédente (mode pre-set).

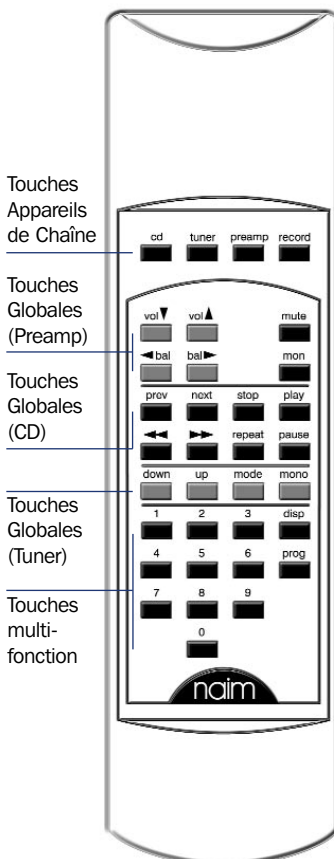
11.4 Touches multifonction

Les touches multifonction sélectionnent des fonctions différentes selon la sélection des touches appareil de chaîne.

Touches numériques: En mode Préamplificateur, les touches numériques servent à sélectionner les différentes entrées du préamplificateur. En mode CD, les touches numériques sélectionnent les plages du CD. En mode Tuner, les touches numériques sélectionnent les stations pré-réglées ou les fréquences FM. En mode Record, les touches numériques servent à sélectionner les entrées à enregistrer pour les préamplificateurs conçus pour ceci.

Prog: En mode préamplificateur, la fonction de la touche Prog varie selon le modèle de préamplificateur concerné.

Disp: En mode Préamplificateur, la touche Disp éteint ou rallume l'éclairage des boutons (pas sur les NAC 112 ou NAIT 5). En mode CD, la touche Disp sélectionne les options suivantes par appui répété : numéros des plages seules (indicateur "time" éteint), temps (indicateur "time" allumé) et affichage éteint. En mode Tuner, la touche Disp sélectionne les options suivantes par appui répété : fréquence FM (indicateur "freq" allumé), numéro de station pré-réglée (indicateur "freq" éteint) et affichage éteint.



Italiano

Introduzione

La massima priorità nella progettazione dei prodotti NAIM AUDIO riguarda la messa a punto delle eccezionali caratteristiche di prestazione. Grazie ad una meticolosa installazione, l'utente ne potrà sfruttare al meglio tutte le potenzialità. Il presente manuale si apre con una serie di normative di sicurezza e utili raccomandazioni per un'installazione ottimale dei prodotti NAIM AUDIO, mentre le caratteristiche tecniche sono riportate nella Sezione 6.

1 Montaggio dell'attrezzatura

In circostanze normali l'attrezzatura Naim Audio viene installata dal concessionario presso il quale è stata acquistata, anche se lei vive fuori zona. Il suo concessionario ha la responsabilità di accertarsi che il sistema funzioni esattamente come previsto e le informazioni contenute in questo opuscolo non devono essere interpretate come un'attenuante.

2 Cavi e collegamenti

La preghiamo di non modificare i cavi standard di intercollegamento forniti con l'impianto Naim che ha appena acquistato. Questo è importante non solo per la performance dell'impianto ma anche per motivi di sicurezza. Un'estremità di ciascun cavo è contrassegnata da una striscetta adesiva che specifica la direzione del cavo stesso. La striscetta contrassegna l'estremità che va verso la fonte del segnale.

Anche i cavi degli altoparlanti sono molto importanti. Il cavo fornito con gli altoparlanti Naim Audio è il tipo giusto per il suo sistema e il concessionario le fornirà i cavi più idonei al sistema. Ciascun cavo deve essere lungo almeno 3,5 metri e tutti i cavi devono essere della stessa lunghezza – la lunghezza massima raccomandata è 20 metri. Al pari dei cavi di intercollegamento, anche questi sono direzionali e devono essere collegati in maniera tale che la freccia punti verso gli altoparlanti. L'uso di un cavo inappropriato ha un effetto negativo sulla performance e potrebbe danneggiare l'amplificatore. I collegamenti degli altoparlanti forniti con tutti i nostri amplificatori e altoparlanti Naim sono stati progettati appositamente per dare un collegamento meccanico resistente. Pertanto è essenziale usare soltanto i cavi forniti, conformi alle vigenti norme europee sulla sicurezza.

Tutte le prese e le spine fornite con l'attrezzatura Naim sono state scelte in quanto danno il collegamento migliore per la loro funzione. Un contatto scadente degenera sensibilmente il segnale; prese e spine devono essere pulite regolarmente per prevenire la corrosione.

Il modo più facile per pulirle è spengere il sistema, estrarre le spine dalle prese e inserirle nuovamente. Si consiglia di

non usare detergenti a contatto in quanto producono una pellicola che degenera il suono ed è difficile da rimuovere.

3 Come avviare il sistema

3.1 Accendere e spegnere il sistema

Le componenti di sorgente e le alimentazioni elettriche per i CD player, tuner, preamplificatori e cross-over devono essere accese prima degli amplificatori. Spengere sempre gli amplificatori e attendere circa un minuto per consentire ai condensatori di scaricarsi prima di inserire o disinserire un elemento nel sistema. Si raccomanda di usare sempre l'interruttore del prodotto e non l'interruttore della presa a muro.

3.2 Riscaldamento del sistema

Il sistema audio Naim richiede un periodo di riscaldamento prolungato prima di funzionare al meglio. Questo periodo varia, ma in alcune condizioni noterà che la performance continua a migliorare in un arco di cinque settimane. Per ottenere una performance migliore e più consistente, si consiglia di lasciare il sistema acceso per lunghi periodi. Desideriamo comunque ricordarle che tutte le attrezzature elettroniche possono essere danneggiate da fulmini. A questo proposito la preghiamo di consultare la sezione dedicata agli avvertimenti.

3.3 Alimentazione elettrica

Nel caso di prese a fusibile, si consiglia di usare fusibili da 13 amp. I fusibili di potenza inferiore si guastano dopo un certo periodo d'uso. Generalmente un sistema hi-fi utilizza lo stesso anello che alimenta gli altri elettrodomestici di casa e alcuni di questi possono provocare la distorsione della forma d'onda della rete di distribuzione. In alcuni prodotti Naim questa distorsione può causare il ronzio meccanico proveniente dai trasformatori. Questo ronzio è locale, puramente limitato al trasformatore stesso, non viene trasmesso dagli altoparlanti e non ha alcun effetto sul sistema.

Un circuito a parte, con fusibile, (simile a quello utilizzato per le cucine elettriche) può ridurre il ronzio del trasformatore. Questo circuito (con intensità da 40 a 45 amp) ha un'impedenza minore e fornisce un'alimentazione elettrica più pulita rispetto a quella dell'anello di rete, dando una performance migliore. La preghiamo di non collegare resistenze a carico di tensione o abbattitori del rumore alle prese della rete di distribuzione, in quanto degradano l'alimentazione e la musica.

3.4 Come posizionare l'attrezzatura

Le alimentazioni elettriche e gli amplificatori devono essere tenuti a una distanza ragionevole dagli altri elementi. La distanza tra gli elementi impedisce l'interferenza dei campi del trasformatore e la possibile trasmissione del ronzio

Italiano

Introduzione

dagli altoparlanti. La distanza massima è quella consentita dal cavo standard di intercollegamento.

Alcuni prodotti Naim sono molto pesanti. Controlli sempre la robustezza e la stabilità del mobiletto o degli scaffali su cui desidera posizionare il sistema.

3.5 In caso di problemi

La normativa sulla protezione del consumatore cambia da Paese a Paese. Nella maggioranza dei Paesi, il concessionario deve essere disposto a riprendere il sistema Naim Audio che le ha venduto se non riesce a farlo funzionare a soddisfazione del cliente, presso l'abitazione dello stesso. Il problema potrebbe essere dovuto a un difetto di uno degli elementi del suo sistema, o al suo posizionamento, e per questo motivo si consiglia di utilizzare al meglio l'esperienza di diagnostica a domicilio del suo concessionario di zona. Se i problemi fossero irrisolvibili, la preghiamo di contattare il suo distributore di zona o la Naim Audio presso l'indirizzo fornito in questo manuale. Alcuni dei nostri sistemi sono realizzati in versioni speciali per Paesi diversi, un altro ostacolo che si frappone alla predisposizione di una garanzia internazionale. Per questo motivo le consigliamo di chiarire subito la sua posizione con il concessionario, al momento dell'acquisto. Noi siamo sempre a disposizione per assistenza e consulenza.

È essenziale che gli interventi di riparazione e modifica dell'impianto siano svolti da un concessionario autorizzato Naim o presso lo stabilimento Naim. Molte componenti sono realizzate, collaudate o abbinata su specifica della Naim e spesso le parti di ricambio originali non sono in vendita presso i normali negozi di impianti stereo.

4 Avvertimenti

I sistemi Naim sono progettati per dare la migliore qualità di suono evitando, per quanto possibile, ogni compromesso. Questo può dare adito a situazioni non familiari. Il materiale successivo contiene consigli e informazioni specifiche per l'attrezzatura Naim, oltre ad avvertimenti di natura generale sull'uso di sistemi di amplificazione domestica e la preghiamo di leggerlo con attenzione.

I trasformatori degli amplificatori di potenza e le alimentazioni elettriche talvolta possono produrre un ronzio meccanico, provocato dalla distorsione della rete di distribuzione. I trasformatori Naim sono di grandi dimensioni e sono dotati di bobinaggi secondari di grande calibro che li rende molto sensibili a questa distorsione. Il dente fornito a parte con il suo hi-fi spesso riduce questo effetto e allo stesso tempo migliora la qualità del suono. Nella scelta della posizione migliore per il suo sistema

dovrà tenere conto anche del ronzio meccanico del trasformatore.

In alcuni casi potrebbe sperimentare interferenze della frequenza radio, a seconda della zona in cui vive e della messa a terra della sua abitazione. In alcuni Paesi i controlli sulle trasmissioni radio permettono livelli molto alti di FR, e la scelta del sistema e il suo posizionamento assumono enorme importanza. Se nella sua zona ci fosse un problema, chiedi al concessionario di organizzare una dimostrazione a domicilio prima dell'acquisto per accertare la presenza di interferenze radio. L'interferenza di frequenza radio è collegata all'ampia larghezza di banda interna richiesta per avere una buona amplificazione. I preamplificatori a magneti mobili e i sistemi passivi ne risentono di più. Per alcuni sistemi Naim è disponibile il kit FR ma la qualità del suono potrebbe essere progressivamente compromessa dall'aggiunta degli altri elementi del kit. In situazioni estreme, i sistemi Naim potrebbero rivelarsi inadatti.

Le componenti elettroniche del suo sistema hi-fi Naim possono essere danneggiate dai fulmini. L'amplificatore di potenza è particolarmente sensibile a condizioni meteorologiche e, se non in uso, dovrebbe essere spento. Per una protezione completa, si consiglia di scollegare le prese del sistema collegate alla rete di distribuzione e le antenne.

Il sistema non deve essere esposto a sgocciolature o a spruzzi e si consiglia di non mettere sull'attrezzatura contenitori pieni di liquidi, come ad esempio vasi di fiori.

IMPORTANTE

L'uso di cavi o intercollegamenti non standard per altoparlanti invalida la garanzia.

In conformità alle vigenti norme europee sulla sicurezza è indispensabile utilizzare soltanto i cavi di collegamento degli altoparlanti forniti con gli amplificatori e gli altoparlanti.

Qualsiasi modifica all'impianto Naim deve essere autorizzata in precedenza dallo stabilimento, dal concessionario di vendita o dal distributore di zona.

Le modifiche non autorizzate rendono nulla la garanzia.

Per motivi di incolumità personale, scollegare l'impianto

dalla rete di alimentazione prima di aprire una qualsiasi delle componenti dell'impianto Naim.

5 Collegamento

5.1 Il cavo della rete di distribuzione

Poichè i colori dei fili del cavo di rete del sistema potrebbero non corrispondere ai contrassegni colorati che contraddistinguono i terminali della sua spina, proceda nel modo seguente:

Il filo di colore VERDE E GIALLO deve essere collegato al terminale della spina contrassegnato dalla lettera E o dal simbolo di messa a terra di sicurezza oppure di colore verde o verde e giallo.

Il filo di colore BLU deve essere collegato al terminale della spina contrassegnato dalla lettera N oppure di colore nero.

Il filo di colore MARRONE deve essere collegato al terminale della spina contrassegnato dalla lettera L oppure di colore rosso.

5.2 Spine a rete non ricablabili

Se per un motivo qualsiasi si stacca una spina non ricablabile da un cavo a rete, la spina deve essere resa completamente inutilizzabile. Inserire la spina di interruzione nella presa a rete espone al pericolo di una forte scossa elettrica.

5.3 Portafusibili

Se il portafusibili della spina fosse danneggiato o andasse perso, ne acquisti uno nuovo dal suo concessionario o direttamente da Naim Audio. Non usi la spina prima di avere sostituito il portafusibili.

5.4. Fusibili

Utilizzare esclusivamente fusibili approvati ASTA o BS 1362

6 Lettori CD

CDS3, CDX2, CD5

6.1 Installazione dell'unità CD

I lettori CD devono essere installati su supporto particolare adatto a questo scopo. Occorre prestare attenzione che l'unità sia in posizione orizzontale. Le viti di fissaggio per il trasporto nel lato inferiore del contenitore e sotto al coperchio di trasporto (CDS3) devono essere rimosse e, in caso l'unità debba essere reballata e spedita, rimesse in posto. Le viti per il trasporto non devono essere utilizzate con altri prodotti Naim. Non capovolgere l'unità dopo la rimozione delle viti di trasporto.

Il modello CDS3 richiede l'alimentazione xps. L'alimentatore xps è collegato al CDS3 tramite un cavo "Burndy" di elevata robustezza. Collegare il cavo assicurandosi che i connettori siano inseriti correttamente e che il meccanismo di blocco sia fissato. Accendere l'unità tramite l'interruttore del pannello frontale dell'alimentatore xps.

6.2 Caricamento di un Compact Disc

Per caricare un Compact Disc, sollevare il coperchio centrale (CDS3), oppure aprire il cassetto del CD utilizzando la maniglia nel lato sinistro dell'unità (CDX2 e CD5). Posare il disco sul piano apposito, quindi il dischetto magnetico. Non utilizzare dischetti magnetici di altre unità CD Naim. Nel caso che nelle unità CDS3 o CDX2 sia inserito un compact disc codificato HDCD®, questa lo riconoscerà e lo eseguirà automaticamente. Il display segnalerà "HDCD" per qualche secondo dopo la pressione del tasto play.

HDCD®, High Definition Compatibile Digital® e Pacific Microsonics™ sono marchi commerciali o marchi registrati di Pacific Microsonics, Inc. negli USA e/o altre nazioni.

Sistema HDCD prodotto su licenza di Pacific Microsonics, Inc. Questo prodotto è coperto da uno o più dei seguenti brevetti: brevetto USA numero 5479168, 5638074, 5640161, 5808574, 5838274, 5854600, 5864311, 5872531; brevetto australiano numero 669114. In attesa di altri brevetti.

6.3 Controlli del lettore CD

Play: riproduce il disco dalla prima traccia a meno che ne sia stata selezionata un'altra.

Stop: ferma la riproduzione e riporta il lettore alla condizione iniziale.

Pause (CDS3): ferma la riproduzione senza riportare il

Italiano

Lettori CD

lettore alla condizione iniziale. Un secondo utilizzo della pausa farà riprendere la riproduzione dal punto in cui era stata interrotta.

Next: selezione lungo il disco in avanti; di una traccia alla volta oppure in sequenza tenendo premuto il pulsante.

Previous: selezione lungo il disco indietro; di una traccia alla volta oppure in sequenza tenendo premuto il pulsante.

Display: scorre tra le opzioni di "Traccia", "Tempo" e "Display spento".

Tutti i controlli del lettore sono duplicati nel telecomando.

6.4 Display e indicatori

Il display visualizza la traccia e gli indici, il tempo in minuti e secondi o vari messaggi. Nel lato sinistro del display vi sono alcuni indicatori.

HDCD: si illumina per segnalare la riproduzione di un HDCD (solo per CDS3 e CDX2).

Pause: si illumina per segnalare la condizione di pausa.

Time: segnala la durata totale del disco o il tempo trascorso del brano in riproduzione.

Repeat: segnala che è selezionata la ripetizione.

Program: segnala che è stato memorizzato un ordine di esecuzione.

6.5 Programmazione delle tracce del CD

La funzione di programmazione del telecomando (con il telecomando in modalità CD) consente di scegliere l'ordine di esecuzione dei brani. Per programmare l'ordine delle tracce, selezionare il numero nel tastierino numerico, facendolo seguire ogni volta dal tasto prog, finché la selezione non è completa.

La medesima funzione può essere inoltre utilizzata per eliminare un brano dall'ordine di esecuzione. Per eliminare una traccia, premere e tenere premuto il tasto prog finché non si illumina l'indicatore di programmazione sul display, quindi eliminare uno o più brani utilizzando il tastierino numerico, facendolo seguire ogni volta dal tasto prog.

L'ordine di esecuzione può essere rivisto premendo prog in un qualsiasi momento. Il display visualizzerà in sequenza le tracce selezionate.

Per cancellare la programmazione premere e tenere premuto il tasto stop.

6.6 Aggiornamento dell'alimentazione

I lettori CDX2 e CD5 possono essere aggiornati rispettivamente con l'aggiunta degli alimentatori XPS e Flatcap 2.

Aggiornamento CDX2 (XPS)

L'alimentatore XPS è collegato al CDX2 tramite un cavo "Burndy" di elevata robustezza. Al momento di effettuare il collegamento, spegnere sia il CDX2 sia l'alimentatore XPS. Rimuovere il cavo di alimentazione del CDX2. Collegare il cavo Burndy e assicurarsi che i connettori siano inseriti correttamente e che il meccanismo di blocco sia fissato. Accendere l'unità tramite l'interruttore del pannello frontale dell'alimentatore XPS. Dopo pochi attimi il CDX2 prenderà a funzionare normalmente.

Aggiornamento CD5 (Flatcap 2)

L'alimentatore Flatcap 2 è collegato al CD5 tramite un cavo DIN a cinque poli. Al momento di effettuare il collegamento, spegnere sia il CD5 sia l'alimentatore Flatcap 2. Collegare il cavo di alimentazione e assicurarsi che i connettori siano inseriti correttamente e che il meccanismo di blocco sia fissato. Accendere l'unità tramite l'interruttore del pannello frontale dell'alimentatore Flatcap 2. Dopo pochi attimi il CD5 prenderà a funzionare normalmente.

6.7 Selezione delle prese di uscita – CDS3, CDX2

Per offrire un'alternativa alla presa di uscita DIN, nel retro dei lettori CDS3 e CDX2 si trova una coppia di uscite audio.

Per selezionare le uscite audio, premere e tenere premuto il tasto disp del telecomando (con il telecomando in modalità CD) finché l'indicatore prog del lettore non comincia a lampeggiare. L'ulteriore pressione del tasto presenterà a rotazione le varie combinazioni dei due tipi di presa. L'opzione selezionata è visualizzata sul display del lettore CD. Premere e tenere premuto il tasto disp una seconda volta per uscire dalla modalità di selezione delle uscite.

Italiano

Sintonizzatore Preamplificatori

7 Sintonizzatore

NAT 05

7.1 Connessione dell'antenna

La presa d'antenna FM dovrebbe essere collegata tramite un cavo coassiale da 75 ohm a bassa dispersione ad un'antenna adatta. Buoni risultati possono essere ottenuti dal Nat 05 solo se il segnale radio è di intensità sufficiente e privo di interferenze. Un amplificatore di segnale è da utilizzare solo come ultima risorsa. Il rivenditore dovrebbe essere in grado di fornire indicazioni sulla ricezione radio locale e per un'antenna adatta.

7.2 Funzioni del sintonizzatore

Down: nella modalità frequenza, questa funzione regola la frequenza di sintonia verso il basso.

Nella modalità di scansione, il sintonizzatore cercherà verso il basso nella banda FM i segnali che superano il livello prefissato. Se durante la prima ricerca non saranno trovati segnali soddisfacenti, ne sarà automaticamente eseguita una seconda con un livello prefissato inferiore.

Nella modalità preset, questa funzione porterà la sintonia sulla prima stazione verso il basso memorizzata in precedenza.

Up: controlla il sintonizzatore in modo simile al tasto Down.

Mono: questa funzione unisce i segnali dei canali destro e sinistro. Passando alla modalità mono, è possibile ridurre il rumore di fondo con i segnali stereo deboli.

Mode: alterna le modalità operative frequenza, scansione, e preset del sintonizzatore.

La modalità preset consente di memorizzare le frequenze delle stazioni radio FM. Per memorizzare una stazione è necessario sintonizzarla manualmente o digitando la frequenza con il tastierino numerico del telecomando oppure con le funzioni up, down o scan del sintonizzatore. Sintonizzata la stazione, premere e tenere premuto il tasto prog del telecomando.

L'indicatore preset lampeggerà ed il display visualizzerà "—". Premere il tasto di preset desiderato nel tastierino del telecomando (display visualizzerà "—" oppure "P" se il numero è già in uso). Per uscire dalla modalità di programmazione senza salvare, o sovrascrivendo il preset scegliere "00" nel tastierino numerico. Per cancellare un preset, selezionarlo e premere e tenere premuto il tasto display. Per cancellare tutti i preset, premere e tenere premuto il tasto program, quindi quello display.

7.3 Display ed indicatori

Display: mostra la frequenza di sintonia, il numero del preset selezionato oppure "—", che indica che nessun preset è associato alla frequenza di sintonia corrente.

Indicatore Stereo: segnala la ricezione di un segnale stereo e che è selezionata un'operazione stereo.

Indicatore Freq: segnala che il sintonizzatore è in modalità Frequenza.

Indicatore Scan: segnala che il sintonizzatore è in modalità di ricerca.

Indicatore Preset: segnala che il sintonizzatore è in modalità Preset.

8 Preamplificatori e sezione preamplificatore NAIT 5

NAC 552, NAC 252, NAC 282, NAC 202, NAC 112, NAIT 5

8.1 Alimentatori

Tutti i preamplificatori Naim richiedono o l'alimentazione esterna o il collegamento ad un amplificatore di potenza Naim che integri l'alimentazione per un preamplificatore. La sezione preamplificatore NAIT 5 può essere alimentata internamente o con un alimentatore esterno. Questi requisiti sono illustrati nella tabella 1.

Preamplificatore	Alimentatore
NAC 552	Solo NAC 552PS
NAC 252	Solo Supercap
NAC 282	Supercap, Hi-Cap o Flatcap2; amplificatore di potenza NAP 200 o NAP 150
NAC 202	Supercap, Hi-Cap o Flatcap2; amplificatore di potenza NAP 200 o NAP 150
NAC 112	Supercap, Hi-Cap o Flatcap2; amplificatore di potenza NAP 200 o NAP 150
NAIT	Interno o Supercap, Hi-Cap o Flatcap2

8.2 Viti per il trasporto

Il NAC 552 ha nel lato inferiore quattro viti di fissaggio per il trasporto che devono essere rimosse prima dell'uso e, in caso l'unità debba essere reimmballata e spedita, rimesse. Le viti per il trasporto non devono essere utilizzate con altri prodotti Naim. Non capovolgere il NAC 552 dopo la rimozione delle viti di trasporto.

Italiano

Preamplificatori

8.3 Selezione Ingresso / Registrazione

I pulsanti di ingresso selezionano la fonte sonora e la inoltrano all'amplificatore di potenza e agli altoparlanti. Il NAC 552, NAC 252 ed il NAC 282 hanno una seconda fila di pulsanti che possono indipendentemente selezionare il segnale da inviare alle uscite di registrazione. Questa sezione di pulsanti di registrazione può essere bloccata o sbloccata premendo quattro volte in rapida successione il pulsante mono.

8.4 Funzioni di programmazione

I preamplificatori Naim incorporano alcune funzioni di programmazione, descritte nei precedenti paragrafi 8.5 – 8.10. Queste funzioni possono essere abilitate ed utilizzate con la modalità di programmazione dell'unità.

Per entrare nella modalità di programmazione, premere e tenere premuto il tasto prog del telecomando (in modalità preamplificatore). Questa modalità è segnalata da un indicatore lampeggiante sul controllo del volume. Nel caso che non sia eseguita alcuna operazione entro cinque minuti dopo l'ingresso in modalità di programmazione, il preamplificatore tornerà al normale funzionamento.

Per uscire dalla modalità di programmazione, premere e tenere premuto il tasto prog del telecomando finché l'indicatore sul controllo del volume non cesserà di lampeggiare.

8.5 Assegnazione ingressi – NAC 552

Ognuno dei sei pulsanti di scelta della fonte del NAC 552 può essere programmato per selezionare uno qualsiasi dei nove ingressi stereo del pannello posteriore. Dopo che l'ingresso è stato selezionato, un indicatore luminoso nel pannello posteriore segnalerà la presa che è stata assegnata.

Per cambiare la presa di ingresso assegnata ad un pulsante, selezionarlo ed utilizzare i pulsanti record mute e mono per scorrere lungo gli ingressi. Se la presa di ingresso è già assegnata ad un pulsante, la spia sopra la presa lampeggerà ripetutamente. È possibile assegnare una presa di ingresso a più di un pulsante. Le funzioni record mute e mono del telecomando (in modalità preamplificatore) possono anche essere utilizzate per impostare l'assegnazione.

8.6 Assegnazione ingressi – NAC 552, NAC 282 e NAC 202

I preamplificatori NAC 552, NAC 282 e NAC 202 hanno sei prese di ingresso DIN e due coppie di ingressi phono alternativi. Le prese phono possono essere assegnate individualmente ai pulsanti di ingresso CD e AUX2 al posto delle prese DIN.

Per selezionare o deselegionare la presa phono per il CD, premere e tenere premuto il tasto 1 del telecomando (in modalità preamplificatore). Per selezionare o deselegionare la presa phono per AUX2, premere e tenere premuto il tasto 6 del telecomando (in modalità preamplificatore). I pulsanti di ingresso corrispondenti possono essere utilizzati allo stesso modo per selezionare o deselegionare gli ingressi phono. La spia corrispondente al tasto lampeggerà tre volte alla selezione dell'opzione phono ed una sola volta alla selezione di quella DIN.

8.7 Selezione automatica degli ingressi

Tutti i preamplificatori Naim integrano la funzione opzionale di selezione automatica degli ingressi, in grado di selezionare l'ingresso corretto non appena si utilizza una qualsiasi funzione del telecomando per un altro componente Naim.

Ad esempio, se è selezionato l'ingresso sintonizzatore e nel telecomando si preme il tasto play del lettore CD, il preamplificatore selezionerà automaticamente l'ingresso CD. La selezione automatica degli ingressi può essere programmata per operare indipendentemente con qualsiasi combinazione dei tasti CD, AV e Tuner delle unità NAC 552, NAC 252, NAC 282 e NAC 202, mentre con le unità NAC 112 e NAIT 5 opera con tutti e tre i pulsanti d'ingresso.

Il tasto mono source (mon nelle unità NAC 202, NAC 112, NAIT 5) si illuminerà se la selezione automatica è già abilitata. Se non lo fosse, potrà essere abilitata nei modelli NAC 552, NAC 252, NAC 282 e NAC 202 premendo due volte il tasto mono, mentre nei modelli NAC 112 e NAIT 5 premendo e tenendo premuto il tasto mono del telecomando.

Nei modelli NAC 552, NAC 252, NAC 282 e NAC 202, con la selezione automatica attivata, premendo nuovamente il tasto mono source gli ingressi attivati per la selezione automatica saranno segnalati con l'illuminazione per un breve tempo della spia dei tasti corrispondenti. La pressione ripetuta del tasto mono source selezionerà a rotazione ogni possibile combinazione degli ingressi CD, AV e Tuner, oltre a disattivare la funzione di selezione automatica (spie dei tasti CD, AV e Tuner spente).

Il tasto mono (Flash) o mon (Narcom 3) del telecomando può anche essere utilizzato per impostare la scelta automatica della fonte sonora.

8.8 Integrazione AV (unità di guadagno)

La funzione di unità di guadagno attiva l'integrazione di un processore audiovisivo in modo che il processore del controllo del volume abbia la priorità sui comandi dei segnali collegati agli ingressi selezionati. L'unità di guadagno può essere selezionata per le prese di ingresso 4

Italiano

Preamplificatori Amplificatori di Potenza

e 5 (i tasti corrispondenti dipenderanno dall'assegnazione effettuata) per il modello NAC 552, e solo per l'ingresso AV degli altri modelli.

Se l'unità di guadagno è selezionata per un qualsiasi ingresso, il pulsante source mute si illuminerà. Se non è attivata, sarà possibile abilitarla nei modelli NAC 552, NAC 252, NAC 282 e NAC 202 premendo due volte il tasto mute, mentre nei modelli NAC 112 e NAIT 5 premendo e tenendo premuto il tasto mute del telecomando.

Nel modello NAC 552, con l'unità di guadagno attivata, premendo nuovamente il tasto mute gli ingressi selezionati saranno segnalati con l'illuminazione per un breve tempo della spia dei tasti corrispondenti. La pressione ripetuta del tasto source mute selezionerà a rotazione ogni possibile combinazione degli ingressi 4, 5 e funzione unità di guadagno disattivata. Gli ingressi selezionati saranno quindi attivati per la funzione unità di guadagno.

Il tasto mute del telecomando può anche essere utilizzato per impostare la funzione unità di guadagno. Questa funzione diventerà operativa all'uscita dalla modalità di programmazione.

Nota: la funzione unità di guadagno aggira il controllo del volume del preamplificatore e deve essere usata con attenzione. Se è selezionato un ingresso per cui è abilitata la funzione unità di guadagno, le funzioni volume e bilanciamento del telecomando saranno disattivate e le loro spie spente. Ciò sarà segnalato dal lampeggio delle spie luminose se si utilizzerà una delle due funzioni del telecomando. Inoltre, per diminuire la possibilità di eventuali inconvenienti, la successiva modifica dell'assegnazione degli ingressi nel modello NAC 552 disattiverà le impostazioni precedenti della funzione unità di guadagno.

8.9 Compensazione del volume di ingresso

I modelli NAC 112 e NAIT 5 integrano un sistema di compensazione del volume di ingresso che consente l'equalizzazione dei livelli di uscita di diverse fonti sonore.

Per programmare la compensazione del volume per ogni ingresso, per prima cosa regolare il volume per un livello di ascolto confortevole per la fonte sonora di livello più elevato (probabilmente il CD). Entrare ora nella modalità di programmazione. Selezionare l'ingresso da regolare ed utilizzare i tasti vol up e vol down per regolare il volume al livello desiderato. Durante questa operazione non ruotare il comando del volume. Se necessario, selezionare un altro ingresso e procedere alla regolazione.

8.10 Impostazioni predefinite

Per ripristinare tutte le impostazioni programmabili a quelle predefinite dal produttore, premere e tenere premuto il tasto disp del telecomando (in modalità preamplificatore) con il preamplificatore in modalità di programmazione. In seguito a questa operazione il preamplificatore uscirà dalla modalità di programmazione.

8.11 Bilanciamento canali – NAC 202, NAC 112 e NAIT 5

La regolazione del bilanciamento dei canali è effettuata elettronicamente dal preamplificatore ed è controllabile solamente con i tasti bal del telecomando. Il bilanciamento sarà automaticamente centrato quando raggiungerà il punto mediano. Il bilanciamento ottenuto sarà segnalato dal lampeggiamento della spia del volume. Per riprendere la regolazione dopo che il bilanciamento è stato ottenuto, premere un tasto bal nel telecomando, quindi premerlo nuovamente.

8.12 Display

È possibile spegnere il display del pannello frontale dei modelli NAC 552, NAC 252, NAC 282 e NAC 202 premendo e tenendo premuto il tasto disp del telecomando (in modalità preamplificatore). Qualsiasi successiva operazione con il telecomando o dal pannello frontale riattiverà temporaneamente il funzionamento del display. Il secondo utilizzo della funzione disp riattiverà definitivamente il funzionamento del display.

9 Sezione amplificatori di potenza e amplificatore di potenza NAIT5

NAP 500, NAP 300, NAP 250, NAP 200, NAP 150, NAP V145, NAP V175, NAIT 5

9.1 Installazione

Alcuni amplificatori di potenza Naim sono molto pesanti ed occorre quindi prestare attenzione per sollevarli o spostarli. Assicurarsi che la superficie su cui devono essere posati sia in grado di reggerne il peso.

Non appoggiare un amplificatore di potenza direttamente sopra un tappeto sul pavimento. Occorre prestare particolare attenzione nel posizionare i modelli NAP 500 e NAP 300 assicurandosi che le griglie di ventilazione superiore ed inferiore non siano ostruite.

Gli amplificatori di potenza devono essere installati nel posto finale di utilizzo prima di collegare i cavi di connessione o di alimentarli. Accendere le fonti sonore ed

Italiano

Amplificatori di Potenza Telecomandi

il preamplificatore prima di accendere l'amplificatore di potenza. Accendere i modelli NAP 500 e NAP 300 dall'interruttore dell'alimentatore corrispondente.

9.2 Collegamenti

Utilizzare sempre il collegamento a terra (massa) indipendentemente dal tipo di apparecchiatura utilizzata. Il collegamento a terra è collegato solamente al telaio ed allo schermo del trasformatore. Non è collegato al polo negativo del segnale.

Per connettere i diffusori, utilizzare solamente il cavo per altoparlanti Naim. Per questo collegamento, sono forniti dei cavi Naim personalizzati. **PER OTTEMPERARE ALLE NORME DI SICUREZZA EUROPEE, È IMPORTANTE UTILIZZARE QUESTI CAVI.**

NEL CASO SI UTILIZZINO CAVI DI TIPO "HIGH DEFINITION" O DI ALTRO TIPO SPECIALE PER COLLEGARE I DIFFUSORI, È POSSIBILE DANNEGGIARE L'AMPLIFICATORE.

Nota: ogni canale del modello NAP 500 è un amplificatore del tipo "a ponte", quindi nessuna delle prese di uscita, "+" oppure "-", si trova al potenziale di massa. Evitare di collegare apparecchi alimentati, come casse elettrostatiche, subwoofer e cuffie amplificate che non dispongono di una massa fluttuante. Nessun cavo collegato direttamente o indirettamente a massa deve essere collegato alle uscite per gli altoparlanti.

9.3 Protezione

Nel caso che il dissipatore dell'amplificatore finale raggiunga i 70° gradi C a causa di un prolungato utilizzo ad alti livelli di potenza o a causa del blocco della ventilazione, le uscite saranno interrotte e sarà attivata la ventola (modelli NAP 500 e NAP 300) a pieno regime finché il dissipatore non si sarà raffreddato. Ciò può richiedere fino a 45 minuti. Non è necessario spegnere l'amplificatore, tuttavia si consiglia di usare la funzione mute del preamplificatore o di diminuire il volume per evitare spiacevoli sorprese al ripristino dell'apparecchio.

L'ATTIVAZIONE DELLA PROTEZIONE TERMICA DELL'AMPLIFICATORE SUGGERISCE UN UTILIZZO PROLUNGATO A LIVELLI ELEVATI DI VOLUME. IN QUESTO CASO È POSSIBILE DANNEGGIARE GLI ALTOPARLANTI. SI CONSIGLIA DI DIMINUIRE IL VOLUME.

10 Telecomandi

Flash

Il telecomando Flash è programmato per operare con qualsiasi preamplificatore, lettore CD, sintonizzatore Naim e con l'elaboratore audiovisivo AV2. In futuro, potrebbero essere aggiunti altri tipi di apparecchiature. Per maggiori informazioni, consultare il proprio rivenditore o il rappresentante locale.

Il telecomando Flash è fornito senza batterie inserite. Per inserire le batterie, rimuovere il coperchio del vano batterie con l'apposito cacciavite di forma esagonale fornito, quindi inserirle all'interno prestando attenzione al loro orientamento. Richiudere il coperchio. Non stringere eccessivamente la vite di fissaggio. Con le batterie a posto, il telecomando è pronto all'uso. Il telecomando Flash è progettato per spegnersi dopo 10 secondi di inutilizzo. Si accende automaticamente muovendolo o premendo un tasto qualsiasi.

10.1 Uso del telecomando Flash

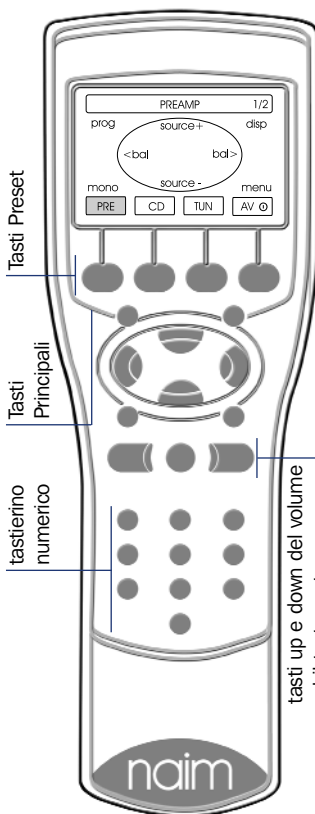
Il telecomando Flash può essere impostato per il controllo di un qualsiasi apparecchio tramite i quattro tasti preset subito sotto al display. La modalità selezionata è segnalata nel display sopra ogni tasto preset. Premendo un tasto preset, il display, gli otto tasti principali ed il tastierino numerico saranno riconfigurati. Il tasto preset AV

richiamerà inoltre il processore AV dallo standby. Per far tornare in standby il processore, premere e tenere premuto questo tasto.

Per ogni tipo di apparecchio, il display visualizza una rappresentazione degli otto tasti principali e le loro funzioni.

I tasti up e down del volume ed il tasto mute sono sempre disponibili per controllare le rispettive funzioni (AV o preamplificatore), indipendentemente dal tipo di fonte sonora selezionata.

Le modalità preamplificatore, lettore Cd e AV hanno "pagine" multiple nel display (per il sintonizzatore è necessaria una sola pagina). La prima pagina di ognuno di essi fornisce i controlli delle



funzioni di uso più comune, mentre le pagine successive permettono l'accesso alle funzioni utilizzate più raramente.

La selezione della seconda o terza pagina di ogni modalità avviene premendo il corrispondente tasto preset. La pagina correntemente visualizzata è indicata nell'angolo superiore destro del display. Le funzioni della maggior parte dei tasti principali all'interno di ogni pagina sono ovvie. Le note successive descrivono alcune delle funzioni meno intuitibili.

10.2 Note sulle funzioni dei tasti

PRE (modalità preamplificatore)

Pagina 1 di 2

Mono: unisce i segnali dei canali destro e sinistro. Nei preamplificatori privi di funzione mono, il tasto mono del telecomando attiva la funzione tape monitor.

Menu: accede alla pagina di programmazione del telecomando Flash, dove è possibile scegliere le etichette delle fonti sonore e dove è possibile impostare le preferenze del display. Fornisce inoltre l'accesso alla configurazione del modello AV2 RC 5.

Pagina 2 di 2

Le funzioni dei tasti principali della seconda pagina della modalità PRE sono duplicati della prima pagina. La selezione della seconda pagina offre in ogni caso il controllo delle funzioni di registrazione con i preamplificatori che sono dotati di questa caratteristica.

CD (modalità CD)

Pagina 1 di 2

Tasti numerici: selezione diretta delle tracce del CD.

Pagina 2 di 2

Le funzioni dei tasti principali della seconda pagina della modalità CD sono duplicati della prima pagina. La selezione della seconda pagina offre in ogni caso il controllo delle funzioni di programmazione e ripetizione.

Prog: modalità di programmazione delle tracce del CD.

Rep: ripete il CD o le tracce programmate.

TUN (modalità sintonizzatore)

Pagina 1 di 2

Mode: seleziona le modalità frequenza, scansione e preset.

Up/Down: secondo la modalità operativa selezionata, regola la frequenza di sintonia verso l'alto o verso il basso (modalità frequenza), cerca le stazioni (modalità scansione) oppure seleziona la stazione memorizzata precedente o successiva (modalità preset).

Prog: seleziona la modalità di programmazione dei preset, che consente di assegnare una specifica stazione FM ad una memoria preset.

Disp: accende o spegne il display del sintonizzatore.

Tasti numerici: seleziona direttamente le stazioni memorizzate.

AV (modalità processore AV)

Pagina 1 di 3

OSD: seleziona la modalità On Screen Display (visualizzazione dei messaggi sullo schermo).

Disp: accende o spegne il display del processore.

Midn: seleziona la modalità operativa notturna.

Menu: utilizzata nella modalità OSD per immettere le varie modalità di configurazione ed attivare alcune funzioni audio accessorie.

Tasti numerici: seleziona direttamente gli ingressi del processore.

Pagina 2 di 3

Le funzioni dei tasti principali della seconda pagina della modalità AV sono duplicati della prima pagina. La selezione della seconda pagina consente in ogni caso la selezione diretta con i tasti numerici delle modalità di decodifica del processore.

Pagina 3 di 3

Up: seleziona il parametro di configurazione AV successivo oppure sposta il cursore OSD in alto.

Down: seleziona il parametro di configurazione AV precedente oppure sposta il cursore OSD in basso.

Left: seleziona il valore del parametro AV precedente oppure sposta il cursore OSD a sinistra.

Right: seleziona il valore del parametro AV successivo oppure sposta il cursore OSD a destra.

Input: attiva la modalità di configurazione degli ingressi del processore AV.

Spkr: attiva la modalità di configurazione degli altoparlanti del processore AV.

Enter: conferma la selezione di un'opzione durante il controllo OSD.

Clear: cancella la selezione di un'opzione durante il controllo OSD.

Tasti numerici: nessuna funzione.2.

11 Telecomandi

NARCOM 3

Il telecomando Flash è programmato per operare con qualsiasi preamplificatore, lettore CD, sintonizzatore a preset Naim. L'elaboratore audiovisivo AV2 richiede o il modello Flash o quello NARCOM AV.

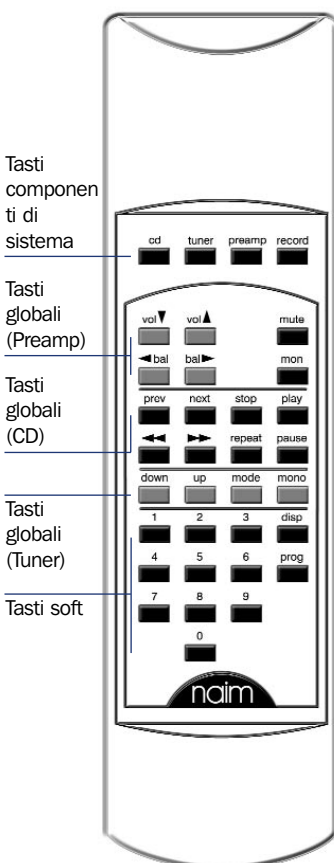
Il telecomando NARCOM 3 è fornito senza batterie inserite. Per inserire le batterie, rimuovere il coperchio del vano batterie nel lato inferiore del telecomando, quindi inserire le quattro batterie AAA all'interno, prestando attenzione al loro orientamento. Richiudere il coperchio. Non stringere eccessivamente la vite di fissaggio. Con le batterie a posto, il telecomando è pronto all'uso.

11.1 Uso di NARCOM 3

La configurazione di controllo del telecomando è basata su tre tipi di tasto: componenti di sistema, globali e soft.

11.2 Tasti componenti di sistema

Questi tasti cambiano le funzioni dei tasti soft nelle modalità corrispondenti ai componenti del sistema, preamplificatore, lettore CD, sintonizzatore e registrazione.



CD: cambia le funzioni dei tasti soft nella modalità lettore CD.

Tuner: cambia le funzioni dei tasti soft nella modalità sintonizzatore.

Preamp: cambia le funzioni dei tasti soft nella modalità preamplificatore.

Record: cambia le funzioni dei tasti soft per la selezione degli ingressi di registrazione con le apparecchiature adatte.

11.3 Tasti globali

Questi tasti attivano funzioni specifiche del componente del sistema indipendentemente dalle impostazioni dei tasti componenti di sistema. La funzione di molti di questi tasti è evidente. Le note successive descrivono alcune delle funzioni meno intuitibili.

Preamplificatore

Mon: secondo il tipo di preamplificatore, attiva la funzione tape monitor o quella mono.

Sintonizzatore

Mode: alterna le modalità operative manuale, scansione, e preset del sintonizzatore.

Up/Down: secondo la modalità operativa selezionata, regola la frequenza di sintonia verso l'alto o verso il basso (modalità frequenza), cerca le stazioni (modalità scansione) oppure seleziona la stazione memorizzata precedente o successiva (modalità preset).

11.4 Tasti soft

I tasti soft selezionano le funzioni secondo le impostazioni dei tasti componenti di sistema.

Tasti numerici: nella modalità preamplificatore selezionano gli ingressi del preamplificatore. Nella modalità CD selezionano le tracce. Nella modalità sintonizzatore selezionano la frequenza oppure i preset di sintonia. Nella modalità di registrazione gli ingressi di registrazione con le apparecchiature adatte.

Prog: nella modalità preamplificatore variano secondo il modello specifico in uso.

Disp: nella modalità preamplificatore spegne e ripristina l'illuminazione dei pulsanti (esclusi i modelli NAC 112 e NAIT 5). Nella modalità CD è possibile scegliere in sequenza le seguenti opzioni: tracce (indicatore "tempo" spento), tempo (indicatore "tempo" acceso) e display spento. Nella modalità preamplificatore questo tasto visualizza in sequenza la frequenza di sintonia (indicatore "freq" acceso), numero del preset (indicatore "freq" spento) e display spento.

Inleiding Nederlands

Bij het ontwikkelen van producten van Naim Audio komen de prestaties ervan steeds op de eerste plaats. Om er zeker van te zijn dat hun potentieel volledig wordt aangewend, is een nauwgezette installatie vereist. De eerste bladzijden van deze handleiding bevatten algemene installatietips voor alle producten van Naim Audio en wettelijke veiligheidsinstructies. Specifieke produkt informatie vindt u in Hoofdstuk 5.

1 Installatie van de apparatuur

In normale omstandigheden zal uw Naim Audio-installatie reeds geïnstalleerd zijn door de verkoper die ze u heeft verkocht, zelfs als u buiten hun onmiddellijke omgeving woont. Uw verkoper is ervoor verantwoordelijk dat het systeem precies zo klinkt als het moet, en de informatie die hier wordt gegeven is niet bedoeld om deze verantwoordelijkheid op enigerlei wijze te verminderen.

2 Bekabeling en aansluitingen

De verbindingkabels die standaard met uw versterker en Voedingen meegeleverd worden, mogen niet gewijzigd worden, noch de soort kabel, noch de lengte. Dit is niet alleen belangrijk voor de veiligheid, maar ook voor de prestaties. Van elke kabel is één einde gemerkt met een strookje tape om de richting aan te geven. De tape markeert het uiteinde dat naar de signaalbron gaat.

Luidsprekerkabels zijn ook zeer belangrijk. De Naim Audio luidsprekerkabel is geschikt voor uw systeem en uw dealer zal volgens uw behoeften kabels op maat maken. Ze moeten echter ten minste 3,5 m lang en van gelijke lengte zijn – de aanbevolen maximale lengte is 20 m. Net zoals verbindingkabels zijn zij richtinggevoelig en moeten zodanig aangesloten worden dat de gedrukte pijl naar de luidsprekers wijst. Het gebruik van een onjuiste kabel zal de prestaties nadelig beïnvloeden en kan zelfs uw versterker beschadigen. Een uitzondering op de restricties voor de luidsprekerkabel is de NAP 6-50 multi-room eindversterker. De NAP 6-50 is ontworpen om tolerant te zijn voor zowel een ruime verscheidenheid in soorten kabels als voor kabellengten van meer dan 20 meter. De luidsprekerconnectoren, die met al onze versterkers en luidsprekers geleverd worden, werden zeer zorgvuldig ontworpen voor een stevige mechanische verbinding. Het is essentieel dat deze worden gebruikt teneinde te voldoen aan de huidige Europese veiligheidsvoorschriften.

Alle connectoren die met uw Naim apparatuur worden geleverd, werden gekozen omdat zij de best mogelijke verbinding mogelijk maken. Een slechte verbinding zal de kwaliteit van het signaal aanzienlijk verminderen; de connectoren moeten aldus schoon en vrij van stof en corrosie zijn.

De gemakkelijkste manier om ze schoon te maken is het apparaat uit te zetten, de connectoren te ontkoppelen en vervolgens weer terug te plaatsen. Speciale contactreinigers en “contactverbeteraars” mogen niet gebruikt worden, aangezien deze een film achterlaten die zeer moeilijk te verwijderen is en het geluid negatief kunnen beïnvloeden.

3 Hoe te beginnen

3.1 Aan- en uitschakelen

De voedingen voor CD-spelers, tuners, voorversterkers en crossovers moeten eerst aangeschakeld worden, alvorens de versterkers aan te zetten. De versterkers moeten altijd uitgeschakeld worden waarna een minuut moet worden gewacht voor het ontladen van de condensatoren, alvorens welke kabel of connector dan ook te koppelen of ontkoppelen. Gebruik altijd de spanningsschakelaar op het apparaat in plaats van bijvoorbeeld een wandschakelaar.

3.2 Inspelen

Uw Naim Audio-uitrusting zal een aanzienlijke tijd moeten inspelen alvorens zij optimaal kan functioneren. Deze periode varieert, maar onder bepaalde condities zult u bemerken dat het geluid gedurende ongeveer vijf weken zal blijven verbeteren. Een beter en meer consistent effect zal worden bereikt als het systeem gedurende langere perioden aangeschakeld blijft.

Men dient evenwel voor ogen te houden dat alle elektronische apparaten beschadigd kunnen worden door bliksem. Zie de rubriek Waarschuwingen.

3.3 Netvoeding

Indien stroomstekkers met zekeringen worden gebruikt, moeten zekeringen van 13 amp worden gebruikt. Zwakkere zekeringen zullen na een zekere tijd doorsmelten. Een hi-fi systeem deelt doorgaans een spanningsleiding met andere huishoudapparaten, waarvan sommigen vervormingen in de spanningsgolf van kunnen veroorzaken. Er kan dan een brom hoorbaar worden die afkomstig is van de transformator. Deze brom wordt niet door de luidsprekers weergegeven en heeft geen effect op het systeem en de geluidskwaliteit.

Een afzonderlijke spanningsleiding met zekering, afkomstig van de verdeel- of stoppenkast kan het geluid in de transformator verminderen. Ook moet voor ogen worden gehouden dat een dergelijke separate spanningsleiding (ideaal een leiding van 30 of 45 amp) een lagere impedantie heeft en een zuiverdere stroom levert wat de prestatie zal verbeteren. Gebruik geen spanningsafhankelijke weerstanden of geluidsonderdrukkers in netstekkers, aangezien deze de kwaliteit van de voeding en muziek aantasten.

Inleiding Nederlands

3.4 Plaatsing van de apparatuur

Voedingen en versterkers moeten op een redelijke afstand van andere apparatuur worden gehouden om te vermijden dat transformatorvelden zullen interfereren en mogelijk een brom veroorzaken die hoorbaar is in de luidsprekers. Sommig Naim apparatuur is erg zwaar. Zorg ervoor dat de standaard of tafel het gewicht ervan gemakkelijk kan dragen en dat het stabiel is.

3.5 In geval van problemen

De wettelijke consumentenbescherming varieert van land tot land. In de meeste landen waar onze apparatuur wordt geleverd, moet de dealer alle Naim Audio-uitrusting die hij verkocht heeft, terugnemen als hij ze in uw woning niet bevredigend kan laten werken. Een probleem kan het gevolg zijn van een fout in een element van uw systeem, of van de plaatsing, zodat het essentieel is beroep te doen op de diagnostische vaardigheden van uw dealer. In geval van moeilijkheden die niet kunnen worden opgelost, moet contact worden opgenomen met uw lokale distributeur of met Naim Audio op het adres achter in dit handboek. Sommige apparaten worden voor verschillende landen in speciale versies gemaakt, wat het onmogelijk maken om internationale garanties te geven. Controleer dus uw positie met uw eigen distributeur op het ogenblik van de verkoop. Wij zijn altijd beschikbaar voor hulp en advies.

Het is essentieel dat herstellingen en aanpassingen alleen zullen worden uitgevoerd door een erkende Naim-dealer, of in de fabriek door Naim Audio. Vele onderdelen werden speciaal gemaakt, getest of aangepast en adequate vervangstukken kunnen alleen via ons verkregen worden.

4 Waarschuwingen

Naim Audio apparatuur is ontworpen voor de best Mogelijke geluidskwaliteit met een minimum aan compromissen. Dit kan tot situaties leiden die ongewoon kunnen zijn. Hetgeen hierna volgt bevat advies en informatie specifiek bedoeld voor Naim apparatuur, evenals meer algemene waarschuwingen in verband met het gebruik van versterkers thuis. Gelieve dit gedeelte dus zorgvuldig te lezen.

De transformatoren in de eindversterkers en de voedingen kunnen soms een mechanisch geluid veroorzaken als gevolg van vervorming van de golfvorm in het stroomnet. Naim transformatoren zijn zeer groot en hebben grote secundaire wikkelingen, waardoor ze zeer gevoelig zijn voor deze vervorming. Een separate spanningsleiding voor uw hi-fi systeem kan dit effect verminderen en kan ook leiden tot een algemene verbetering van de geluidskwaliteit. Het kan noodzakelijk zijn rekening te houden met mechanisch transformatorgeluid bij de keuze van een lokale voor uw apparatuur.

In sommige omstandigheden kunt u te maken hebben met radiofrequentie interferentie, afhankelijk van de plaats waar u woont en de aarding van uw woning. De voorschriften inzake uitzendingen maken in sommige landen zeer hoge niveaus van hoogfrequente straling mogelijk, en kan de keuze en vooral de juiste plaats van het apparaat kritiek zijn. Als dit in uw omgeving een probleem is, kunt u bij u thuis een demonstratie laten geven alvorens over te gaan tot de aankoop, om na te gaan of uw Naim apparatuur hierdoor zal worden beïnvloed. Hoogfrequente interferentie heeft te maken met de grote interne bandbreedte die vereist is voor een goede versterking, en doorgaans zullen voorversterkers voor elementen met bewegende magneet (MM) en passieve systemen minder hinder ondervinden. Een radiofrequentie filter kit is beschikbaar voor sommige Naim apparaten, maar de kwaliteit van het geluid zal degraderen naarmate meer elementen van de kit worden aangebracht. In gevallen van extreme radiostoringen kan de Naim apparatuur ongeschikt zijn.

Uw Naim hi-fi systeem kan door bliksem beschadigd worden. Vooral de eindversterkers lopen risico en moeten worden uitgedraaid als er gevaar voor blikseminslag is. Voor een volledige bescherming moeten de netstekkers van alle apparaten uitgetrokken en antennes ontkoppeld worden.

Apparaten mogen niet blootgesteld worden aan lekken of spatten en objecten gevuld met vloeistoffen, zoals vazen, mogen niet op het apparaat worden geplaatst.

Het gebruik van niet-standaard luidsprekerkabels of Connectoren kan uw garantie doen vervallen.

BELANGRIJK

Teneinde te voldoen aan de huidige Europese veiligheidsvoorschriften is het essentieel dat de bij Naim luidsprekers en versterkers meegeleverde connectoren worden gebruikt.

Sta onder geen enkele omstandigheid toe dat iemand uw Naim apparatuur modificeert zonder dit eerst met de fabriek, uw dealer of de importeur te hebben gecheckt.

Niet-geautoriseerde wijzigingen zullen uw garantie doen vervallen.

Voor uw eigen veiligheid onder geen enkele omstandigheid Naim apparatuur openen zonder eerst de stroomtoevoer te hebben uitgeschakeld.

Waarschuwing! Dit toestel moet worden geaard.

5 Verbinding

5.1 Netsnoer

Aangezien de kleuren van de draden in het netsnoer van dit apparaat mogelijk niet overeenstemmen met de kleuraanduidingen voor het identificeren van de aansluitpunten in uw stekker, kunt u als volgt tewerk gaan:

De groen en geel gekleurde draad moet verbonden worden met het aansluitpunt in de stekker die gemerkt is met de letter E of met het symbool voor veiligheidsaarding, of die groen of groen en geel gekleurd is.

De blauwe draad moet verbonden worden met het aansluitpunt in de stekker die gemerkt is met de letter N of die zwart gekleurd is.

De bruine draad moet verbonden worden met het aansluitpunt in de stekker die gemerkt is met de letter L of die rood gekleurd is.

5.2 Niet-herbruikbare netstekkers

Als een niet-herbruikbare netstekker van een netsnoer wordt afgeknipt (om gelijk welke reden), moet de stekker zodanig vernietigd worden dat hij totaal onbruikbaar is geworden. Er is een aanzienlijk gevaar voor elektrische schok als een afgesneden stekker in een stopcontact wordt gestopt.

6 CD Spelers

CDS3, CDX2, CD5

6.1 Installatie van CD Spelers

CD spelers moeten geïnstalleerd worden op een voor dit apparaat bestemd onderstel. Er moet op gelet worden dat de speler horizontaal staat. De voor transport onder de onderkant van de behuizing en de transportdeksel (CDS3) aangebrachte schroeven moeten worden verwijderd en weer aangebracht als de eenheid wordt herpakt en verscheept. De transportschroeven mogen op geen enkel ander Naim produkt worden gebruikt. Een speler mag niet omgekeerd worden als de transportschroeven zijn verwijderd.

De CDS3 heeft een XPS voedingsbron nodig. De XPS wordt aan de CDS3 aangesloten via een "Burndy" krachtstroomkabel. Sluit de kabel aan en zorg ervoor dat de connectoren goed zijn aangebracht en hun twist-lock mechanismen goed zijn vergrendeld. De speler wordt aangeschakeld met de XPS spanningsschakelaar op het frontpaneel.

6.2 Laden van een compact disc

Om een compact disc te laden het middelste deksel (CDS3) optillen of de CD lade opentrekken met de aan de linkerkant van de speler (CDX2 en CD5) aangebrachte greep. Plaats de CD op de schijf, gevolgd door de magnetische puck. Gebruik geen puck van gelijk welke andere Naim speler. Als een gecodeerde HDCD[®] compactdisc in de CDS3 of CDX2 wordt geladen zal de speler deze automatisch herkennen en decoderen. Het display zal "HDCD" gedurende een paar seconden visueel weergeven nadat op spelen is gedrukt.

HDCD[®], High Definition Compatible Digital[®] en Pacific Microsonics[™] zijn of gedeponeerde handelsmerken of handelsmerken van Pacific Microsonics, Inc in de Verenigde Staten dan wel in andere landen.

HDCD[®] is een systeem gefabriceerd onder licentie van Pacific Microsonics, Inc. en wordt gedekt door een of meer van de volgende US Pat. Nr. 5479168, 5638074, 5640161, 5808574, 5838274, 5854600, 5864311, 5872531 en het Australië Pat. Nr. 669114. Andere patenten zijn aangevraagd.

CD Spelers **Nederlands**

6.3 Bedieningen voor een CD speler

Play: Speelt een disc vanaf track 1 tenzij een andere track is gekozen.

Stop: Stopt met spelen en stelt de speler terug naar de Startpositie.

Pause (CDS3): Stopt het spelen zonder de speler naar de Startpositie terug te stellen. Een tweede pauze-commando zal het spelen weer doen beginnen vanaf het punt waarop de pauze was gekozen.

Next: Selecteert tracks van de disc voorwaarts ; één track per keer of achtereenvolgens als de knop ingedrukt blijft.

Previous: Selecteert tracks van de disc achterwaarts; één track per keer of achtereenvolgens als de knop ingedrukt blijft.

Display: Scrollt door afspeelopties van "track", "time" en "display uit"

Alle CD controle-functies zijn op de afstandbediening beschikbaar.

6.4 Display en indicators

Het display geeft visueel track- en indexnummers, tijd in minuten en seconden, of verschillende systeemmeldingen aan. Aan de linkerkant van het display zijn de getalindicatoren.

HDCCD: Verlicht om aan te geven dat een HDCCD gecodeerde CD wordt afgespeeld (uitsluitend CDS3 en CDX2).

Pause: Verlicht om aan te geven dat pauze is geselecteerd.

Time: Verlicht om de totale disctijd of de verstreken tijd van de track die gespeeld wordt aan te geven.

Repeat: Verlicht om te laten zien dat repeat/herhalen is geselecteerd.

Program: Verlicht om aan te geven dat een speelvolgorde is opgeslagen.

6.5 Track programmeren

De prog functie (afstandbediening in CD modus) staat toe dat een trackspeelvolgorde wordt geprogrammeerd. Om een speelvolgorde te programmeren, dient u de tracknummers middels de numerieke toetsengroep te selecteren, elke keer gevolgd door de toets "prog" tot de gewenste selectie klaar is.

De prog functie kan ook worden gebruikt om tracks uit de speelvolgorde te wissen. Om de track te wissen op de "prog" toets drukken en ingedrukt houden tot de prog functie in de CD display oplicht, daarna de track of tracks middels de numerieke toetsengroep selecteren en wissen, door het wederom kiezen van "prog".

De speelvolgorde kan op elk gewenst moment worden herzien door op de prog functie te drukken. Het display van de speler zal dan door de geselecteerde tracks scrollen.

Om het prog geheugen te wissen op de stoptoets drukken en deze ingedrukt houden.

6.6 Voeding uitbreiden

De CDX2 en CD5 kunnen worden uitgebreid door de toevoeging van respectievelijk XPS en Flatcap 2 voedingen.

CDX2 uitbreiden (XPS)

De XPS wordt aan de CDX2 aangesloten via een "Burndy" krachtstroomkabel. Schakel zowel de XPS en CDX2 uit als de aansluitingen worden gemaakt. Verwijder de CDX2 netstroomkabel. Sluit de voedingskabel aan en zorg ervoor dat de connectoren goed zijn aangebracht en hun twist-lock mechanismen zijn gekoppeld. Schakel de speler aan met de XPS spanningsschakelaar op het frontpaneel. Na enige momenten zal de CDX2 weer normaal functioneren.

Uitbreiden van de CD5 (Flatcap 2)

De Flatcap 2 wordt aan de CDX2 aangesloten via een 5-polige DIN kabel. Schakel zowel de Flatcap 2 als de CD5 uit als de aansluitingen worden gemaakt. Sluit de 5-polige DIN- kabel aan en zorg ervoor dat de connectoren goed zijn gekoppeld en hun twist-lock mechanismen zijn aangesloten. Schakel de Flatcap 2 aan met zijn spanningsschakelaar. Na enige momenten zal de CD5 weer normaal functioneren.

6.7 Selectie uitgangstekkerbus - CDS3, CDX2

Er zijn aan de achterkant van de CDS3 en CDX2 een paar phono-uitgangen aangebracht om een alternatief op de DIN connector te bieden.

Om de phono-uitgangen te kiezen, op de disp functie van de afstandbediening (in CD modus) drukken tot de prog indicator van de CD speler flinkt. Verdere bewerkingen van de disp functie zullen nu tussen elke combinatie van de twee typen ingangen schakelen. De geselecteerde optie wordt op het display van de CD speler aangegeven. Druk nogmaals op de disp functie en houd die ingedrukt om uit de betreffende selectiemodus te gaan.

Tuner Nederlands Voorversterkers

7 Tuner

NAT 05

7.1 Signaalaansluiting

De FM antenne-ingang moet aan een passende antenne worden aangesloten via 75 ohm verliesarme coxaalkabel. Er kunnen uitsluitend goede resultaten van uw NAT 05 worden verwacht als het radiosignaal sterk genoeg en vrij van interferentie is. Signaalboosters mogen uitsluitend als een laatste hulpmiddel worden gebruikt. Uw dealer zal in staat zijn u advies over lokale radio-ontvangstcondities en passende antennes te geven.

7.2 Tuner/afstemfuncties

Down: In frequentiemodus stelt de downfunctie de frequentie benedenwaarts af.

In scanmodus laat de downfunctie de tuner benedenwaarts de FM band "scannen" zoekend naar signalen boven het vooraf ingestelde niveau. De tuner zal bij elk gevonden station het zoeken stoppen en op deze wijze de mogelijkheid scheppen het station op te slaan als een preset/vooraf ingesteld station. Als tijdens de eerste scan geen bevredigde signalen worden gevonden, zal automatisch een tweede scan beginnen op een lager vooraf ingesteld signaal.

In de vooraf ingestelde modus toont de down-functie sequentieel achterwaarts de eerder opgeslagen stations.

Up: Stuur de tuner op vergelijkbare wijze als de downknop, maar dan sequentieel voorwaarts.

Mono: De mono-functie combineert het linker en rechter kanaal. Het overschakelen naar mono kan het achtergrondgeluid verminderen bij zwakke stereosignalen.

Mode: Schakelt de tuner tussen operationele frequentie-, scan- en vooraf ingestelde modi.

De vooraf ingestelde modus stelt specifieke FM stationfrequenties in staat om aan geheugenplaatsen toegewezen te worden. Een station kan worden toegewezen door dit eerst handmatig tunen door de stationfrequentie direct via de toetsengroep van de handset in te toetsen of door de tuner in up-, down- of scanfuncties te gebruiken. Als het station getuned is op de prog toets op de handset drukken en ingedrukt houden.

De vooraf ingestelde indicator zal flikkeren en het display zal visueel "— —" laten zien. Druk op het gewenste vooraf ingestelde nummer uit de handset toetsengroep (het display zal visueel "—" weergeven of "P" als het vooraf ingestelde nummer reeds in gebruik is). Verlaat 'program

modus' en sla de nieuwe of overschreven preset op door op de prog toets te drukken en ingedrukt te houden. Om de program modus te verlaten zonder een preset op te slaan (of te overschrijven) selecteer "0 0" op de numerieke toetsengroep. Om een vooraf ingesteld nummer te wissen selecteer de preset, en vervolgens op de disp toets drukken en ingedrukt houden. Om alle vooraf ingestelde nummers te wissen op de prog toets gevolgd door de disp toets drukken en ingedrukt houden.

7.3 Display en indicators

Display: Toont de gekozen frequentie, het geselecteerde vooraf ingestelde nummer of "— —" om aan te geven dat geen vooraf ingestelde nummer is toegewezen aan de huidige gekozen frequentie.

Stereo indicator: Geeft aan dat in de stereo-modus een stereosignaal wordt ontvangen.

Freq indicator: Geeft aan dat de tuner in frequentiemodus is.

Scan indicator: Geeft aan dat de tuner in de scanmodus is.

Preset indicator: Geeft aan dat de tuner in de vooraf ingestelde modus is.

8 Voorversterkers en NAIT 5 Voorversterker sectie

NAC 552, NAC 252, NAC 282, NAC 202, NAC 112, NAIT 5

8.1 Netvoedingen

Alle Naim voorversterkers hebben of een externe voeding nodig of moeten worden aangesloten op een Naim eindversterker waarin een voeding voor de voorversterker is opgenomen. De NAIT 5 voorversterker sectie kan of intern of door een externe voeding worden gevoed. De vereisten hiervoor zijn geïllustreerd in Tabel 1.

Voorversterker	Voeding
NAC 552	NAC 552PS uitsluitend
NAC 252	Supercap uitsluitend
NAC 282	Supercap, Hi-Cap of Flatcap 2: NAP200 of NAP 150 uitgangsversterkers
NAC 202	Supercap, Hi-Cap of Flatcap 2: NAP200 of NAP 150 uitgangsversterkers
NAC 112	Supercap, Hi-Cap of Flatcap 2: NAP200 of NAP 150 uitgangsversterkers
NAIT 5	Intern of Supercap, Hi-Cap of Flatcap 2

8.2 Transportschroeven

De NAC 552 heeft vier transportschroeven aan de Onderzijde, die voorafgaand aan gebruik verwijderd moeten worden en weer worden aangebracht als het apparaat wordt herpakt en verscheept.

Voorversterkers **Nederlands**

Deze transportschroeven mogen niet bij andere Naim producten worden gebruikt. De NAC 552 mag niet ondersteboven worden gehouden als de transportschroeven verwijderd zijn.

8.3 Ingang/Record selectie

De bronkeuzeknoppen selecteren het bronsignaal dat naar de eindversterker en luidsprekers wordt gerouteerd. De NAC 552, NAC 252 en NAC 282 hebben een tweede lager aangebrachte toetsenbank middels welke men onafhankelijk een signaal kan selecteren dat naar de record - opname - uitgangen kan worden gerouteerd. Deze sectie recordknoppen kan vergrendeld of ontgrendeld worden door achtereenvolgens vier keer in snelle successie op de mono-toets te drukken.

8.4 Programmeerbare voorzieningen

Naim voorversterkers bevatten een aantal programmeerbare voorzieningen die in de paragrafen 8.5 tot 8.10 worden beschreven. Deze voorzieningen kunnen worden aangesloten en geprogrammeerd door het apparaat in "Program Modus" te schakelen.

Om de Program Modus in te voeren op 'prog' op de Afstandbediening (in voorversterker modus) drukken en ingedrukt houden. Program Modus wordt aangegeven door een flikkerende indicator op de volumeregelaar. Als binnen vijf minuten na het invoeren van de program modus geen functie wordt gekozen zal de voorversterker automatisch naar de normale modus teruggaan.

Om de Program Modus te verlaten op de prog toets op de afstandbediening drukken en ingedrukt houden tot de volumeindicator ophoudt met flikkeren.

8.5 Ingangstoewijzing - NAC 552

Een van de zes bronkeuzetoetsen op de NAC 552 kan worden geprogrammeerd om een van de negen ingangen op de achterzijde te selecteren. Als een bronkeuzetoets wordt geselecteerd zal de indicator op de achterzijde flikkeren om de connector aan te wijzen waaraan het is "toegewezen".

Om de ingang aan een bronkeuzetoets toe te wijzen moet de bron worden geselecteerd en de record mute toets en de monoknoppen worden gebruikt om over de ingangen te scrollen. Als de geselecteerde ingang reeds is toegewezen aan een bronkeuzetoets zal de indicator boven de bronkeuzetoets bij herhaling flikkeren. Het is mogelijk om één ingang toe te wijzen aan meer dan één bronkeuzetoets. De afstandbedienende record mute en monofuncties (in voorversterkermodus) kunnen ook worden gebruikt om een ingangstoewijzing in te stellen.

8.6 Ingangstoewijzing - NAC 252, NAC 282 en NAC 202

De NAC 252, NAC 282 en NAC 202 hebben zes DIN Ingangen en twee alternatieve phonoingangen. De phonoingangen kunnen individueel worden toegewezen aan de CD en AUX 2 bronkeuzeknoppen in plaats van aan de DIN ingangen.

Om het phono-ingang voor CD te selecteren of selectie ervan ongedaan te maken op '1' knop (in voorversterker modus) van de afstandbediening drukken en ingedrukt houden. Om phonoingang voor AUX 2 te selecteren of selectie ervan ongedaan te maken op de '6' knop (in voorversterkermodus) van de afstandbediening drukken en ingedrukt houden. De corresponderende bronkeuzeknoppen kunnen op dezelfde manier worden gebruikt om de phonoingangen te selecteren of de selectie ervan ongedaan te maken. De betreffende ingangskeuze-indicator zal bij selectie van de phono-optie drie keer flikkeren en één keer bij selectie van de DIN optie.

8.7 Automatische ingangsschakeling

Alle Naim voorversterkers hebben een optionele voorziening voor automatische ingangsschakeling die in werking treedt zodra een afstandbedienings-functie voor een specifieke Naim broncomponent wordt bediend.

Bij voorbeeld, als de ingang voor de tuner is geselecteerd en de CD speeltoets op de afstandbediening wordt gekozen zal de voorversterker automatisch naar de CD ingang overschakelen. Automatische ingangsschakeling kan worden geprogrammeerd om onafhankelijk elke combinatie van CD, AV en Tuner-ingangsknoppen te regelen op de NAC 552, NAC 252, NAC 282 en NAC 202.

Indien bij de NAC 552, NAC 252, NAC 282 en NAC 202, met de automatische schakeling geactiveerd, weer op de monoknop gedrukt wordt zullen de ingangen, die voor automatische schakeling geselecteerd zijn, weergegeven worden door een kortdurend oplichten van hun knopindicatoren. Herhaalde bewerking van de mono keuzeknop zal niet alleen opeenvolgend door elke mogelijke combinatie van CD, Tuner en AV ingangen gaan, maar ook van de uitgeschakelde automatische schakeling (CD, Tuner en AV knopindicatoren off/uit).

De mono-toetsen op de afstandbediening (Flash en Narcom3) kunnen eveneens worden gebruikt om automatische ingangsschakeling in te stellen.

8.8 AV Integratie (Unity gain)

De Unity gain (eenheidsvolumeregeling, hierna EVR) functie staat toe dat de audiovisuele processor zodanig wordt geïntegreerd dat het de volumeregeling van de bronnen die zijn aangesloten aan geselecteerde ingangen overneemt. EVR kan worden geselecteerd op Ingangen 4 en 5 (de corresponderende ingangskeuzeknoppen zullen afhangen van de ingangsindeling) van de NAC 522, maar uitsluitend bij de AV ingang van alle andere voorversterkers.

De 'mute' toets op het voorpaneel zal worden verlicht als EVR op gelijk welke ingang wordt geselecteerd. Als het niet geactiveerd is kan het op de NAC 552, NAC 252, NAC 282 en NAC 202 worden ingeschakeld door twee maal op de 'mute' knop te drukken, en bij de NAC 112 en NAIT 5 door op de 'mute'-knop van de afstandbediening in te drukken en ingedrukt te houden.

Bij de NAC 552, met geactiveerde EVR zal het drukken op de 'mute'-knop de geselecteerde ingangen weergeven door het voor korte tijd oplichten van hun knopindicatoren. Herhaald intoetsen van de 'mute'-knop zal sequentieel elke combinatie van Ingang 4, Ingang 5 en uitgeschakelde EVR selecteren.

De 'mute'-knop van de afstandbediening kan ook worden gebruikt om EVR in te stellen. EVR wordt alleen operationeel bij het afsluiten van Program Modus.

Let wel: De EVR negeert de voorversterkervolumeregelaar en moet voorzichtig worden gebruikt. Als een ingang wordt geselecteerd, die een aangeschakelde EVR heeft, zullen de volume- en balansfuncties van de afstandbediening worden uitgeschakeld alsook hun indicatoren. Dit zal getoond worden door flikkerende indicatoren als gelijk welke afstandbediening wordt gebruikt. Daarnaast zullen, om het risico van een onachtzaam ongelukje te verminderen, erop volgende modificaties aan de ingangsindeling op de NAC 552 eerder ingestelde EVR-ingangen uitschakelen.

8.9 Invoervolume compensatie

De NAC 112 en NAIT 5 hebben een ingangsvolume compensatiesysteem dat het mogelijk maakt om onderlinge verschillen in uitgangsniveau tussen bronnen gelijk te trekken.

Om de volume compensatie voor elke ingang te programmeren moet eerst de volumeregeling worden ingesteld op een comfortabel luisterniveau met de luidste bron (waarschijnlijk CD). Schakel de eenheid nu in de Program modus. Selecteer een ingang, die afgesteld moet worden, en gebruik de 'vol up' en 'vol down' toetsen om het volume op het juiste niveau in te stellen. De volumeregelaar zal tijdens deze bewerking niet ronddraaien. Selecteer een volgende ingang als afstelling ervan nodig is.

8.10 Program standaarden

Om alle programmeerbare instellingen overeenkomstig de Fabrikersstandaard terug te zetten op de disp toets (in voorversterkermodus) van de afstandbediening drukken en ingedrukt houden, terwijl de voorversterker in de Program Modus is. De voorversterker zal na deze bewerking uit de program modus gaan.

8.11 Kanaalbalans - NAC 202, NAC 112 en NAIT 5

De afstelling van de kanaalbalans geschiedt elektronisch binnen de voorversterker en wordt uitsluitend met de balanstoetsen van de afstandbediening geregeld. De balans zal automatisch centreren als zij het middelpunt bereikt. Het centreren wordt aangegeven door een flikkerende volumeregelaarindicator. Om de afstelling te hervatten, nadat de balans gecentreerd is, moet de balanstoets van de afstandbediening worden vrijgegeven en er weer op worden gedrukt.

8.12 Display

De knop voor het display, op het voorpaneel van de NAC 552, NAC 252, NAC 282 en NAC 202, kan worden uitgeschakeld door op de disp functie van de afstandbediening (in voorversterkermodus) te drukken. Enige latere bewerking middels de afstandbediening of direct via het voorpaneel zal het display tijdelijk herstellen. Een tweede bewerking van de disp functie zal het display permanent herstellen.

9 Eindversterkers en Nait 5 eindversterker sectie.

NAP 500, NAP 300, NAP 250, NAP 200, NAP 150, NAP V 175, NAP V 175, NAIT 5

9.1 Installatie

Sommige Naim eindversterkers zijn erg zwaar en voorzichtigheid is geboden als ze worden opgetild of verplaatst. Zorg ervoor dat het oppervlak, waarop zij worden geplaatst, hun volle gewicht gemakkelijk kan dragen.

Eindversterkers mogen niet direct op een met tapijt bedekte vloer worden geplaatst. Verder moet er goed op worden gelet, dat wanneer de NAP 500 en NAP 300 worden geplaatst, de ventilatioosters niet worden geblokkeerd.

Eindversterkers Afstandbediening

Eindversterkers moeten op hun uiteindelijke plaats worden geïnstalleerd voordat de kabels worden aangesloten en aangeschakeld. Schakel de bron en voorversterkercomponenten aan voordat de eindversterker wordt aangeschakeld. De NAP 500 en 300 worden aangeschakeld via de spanningsknop van hun erbij behorende voedingen.

9.2 Aansluiting

De elektrische massa (aarde) moet te allen tijde zijn aangesloten, ongeacht welke andere apparatuur in gebruik is. Deze massa wordt enkel aan het huis en de transformator aangesloten. Het wordt echter niet aan het negatieve signaal aangesloten.

Om de luidspreker aan te sluiten mogen uitsluitend Naim audio luidsprekerkabels worden gebruikt. De Custom Naim audio luidsprekerconnectoren worden meegeleverd om de aansluiting te maken. **OM TE VOLDOEN AAN DE EUROPESE VEILIGHEIDSVORSCHRIFTEN IS HET ESSENTIEEL DAT DEZE WORDEN GEBRUIKT.**

BESCHADIGING VAN DE VERSTERKER KAN VOORKOMEN ALS "HIGH DEFINITION" KABELS OF ENIG ANDERE SPECIALE KABEL VOOR HET AANSLUITEN VAN DE LOUDSPREKERS WORDEN GEBRUIKT.

Let wel: Elk kanaal van de NAP 500 is een "bridged" versterker, daarom heeft niet een van de uitgangconnectoren (+/-) een massapotentieel. Vermijd het aansluiten van lichtnet-gevoede apparatuur, zoals elektrostatische speakers, subwoofers en versterkers voor koptelefoons die geen zwevende massa hebben. Er mogen geen kabels worden gebruikt die direct of indirect aan massa van de speakeruitgang zijn aangesloten.

9.3 Bescherming

Als de warmteafvoer van de eindversterker een temperatuur van 70 C bereikt door langdurig gebruik op hoog niveau, of doordat de luchtstroom geblokkeerd is, zal de uitgang worden onderbroken en zal de ventilator (NAP 500 en NAP 300) op volle kracht blijven lopen tot de warmteafvoer weer is afgekoeld. Dit kan tot 45 minuten duren. Het is niet nodig de versterker uit te schakelen, het verdient echter aanbeveling de voorversterker te 'muten' of het volume terug te draaien om verrassingen te voorkomen als deze weer aangaat.

DE WERKING VAN DE THERMISCHE BESCHERMING VAN DE VERSTERKER WEKT DE INDRUK DAT LANGDURIG GEBRUIK BIJ EEN TE HOOG VOLUME EEN RISICO VOOR UW LUIDSPREKERS KAN ZIJN, ALS DIT HET GEVAL IS MOET HET VOLUME GEREDUCEERD WORDEN.

10 Afstandbedieningen

Flash

De flash is voorgeprogrammeerd om iedere Naim voorversterker, CD speler, pre-set tuner en de AV2 te regelen. Aanvullende Naim bronnen kunnen voor de toekomst in overweging worden genomen. Neem voor nadere informatie contact op met uw dealer of importeur.

De Flash wordt zonder aangebrachte batterijen geleverd. Om de batterijen aan te brengen het deksel van de batterijruimte met de meegeleverde speciale schroevendraaier verwijderen en de batterijen in de batterijruimte van de handset schuiven, let hierbij echter op de polariteit. Breng het deksel weer op de batterijruimte aan. De bevestigingsschroef niet te vast aandraaien. Als de batterijen zijn aangebracht is de Flash gereed voor gebruik. De Flash is ontworpen om uit te schakelen wanneer deze 10 seconden niet gebruikt wordt en schakelt onmiddellijk weer aan als het wordt bewogen of op een toets wordt gedrukt.

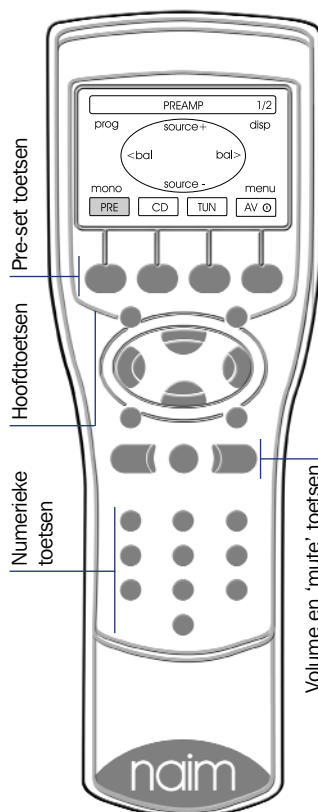
10.1 Het gebruiken van Flash

De Flash kan zo worden ingesteld dat het elk type apparaat kan regelen via de vier pre-set toetsen onder het display. De geselecteerde modus wordt in het display aangegeven boven elke 'pre-set' toets. Als op een 'pre-set' toets wordt gedrukt zullen het display, de acht hoofdtoetsen en de numerieke toetsen daarmee overeenkomend opnieuw

worden geconfigureerd. De AV 'pre-set' toets zal ook een AV2 in standby zetten. Druk op de toets en houd deze ingedrukt om de AV2 uit stand-by te laten komen.

Het display voor elk type apparaat geeft een notatie weer van de acht hoofdtoetsen en hun functies.

De volume 'up' en 'down' toetsen en de 'mute' toetsen zijn altijd beschikbaar ongeacht de geselecteerde bron.



Nederlands

Afstandbedieningen

De modus voor de Voorversterker-, CD- en AV apparatuur heeft meerdere displays (voor de Tuners is slechts één scherm nodig). Het eerste display van elk ervan zorgt voor het regelen van de meest gebruikte functies, terwijl erop volgende schermen in het algemeen toegang geven tot de minder gebruikte functies.

Selectie van het tweede en derde scherm binnen elke modus wordt verkregen door op de passende toets te drukken. De geselecteerde pagina wordt in de bovenste rechter hoek van het display weergegeven. De functie van de meeste hoofdtoetsen op elke pagina is vanzelfsprekend. De volgende aantekeningen beschrijven enkele van de minder intuïtiefuncties.

10.2 Aantekeningen voor toetsfuncties

PRE (voorversterker modus)

Pagina 1 van 2

Mono: Bij voorversterkers zonder mono-faciliteit schakelt de tapemonitorfunctie van de handset monotoets in.

Menu: Geeft toegang tot een Flash installatiescherm waar de bronnen kunnen worden gekozen en waar display voorkeuren kunnen worden ingesteld. Het geeft ook toegang voor de installatie van AV2 RC5.

Numeric keys: Selecteren direct voorversterker ingangen.

Pagina 2 van 2

De hoofdsleutelfuncties op PRE 2 zijn duplicaten van Pagina 1. De selectie van Pagina Twee geeft echter controle over de record functies van passend uitgeruste voorversterkers.

CD (cd modus)

Pagina 1 van 2

Numerieke toetsen: Selecteren direct CD tracks.

Pagina 2 van 2

De hoofdsleutel- en numerieke toetsfuncties op Pagina Twee zijn duplicaten van Pagina Een. Selecteren van Pagina Twee geeft toegang tot programmeer- en herhaalfuncties.

Prog: Voert CD track program modus in.

Rep: Herhaalt de CD of geprogrammeerde tracks.

TUN (tunermodus)

Pagina 1 van 1

Mode: Kiest de frequentie-, scan- en 'pre-set' modus.

Up/Down: Afhankelijk van de geselecteerde operationele modus stelt de afstemfrequentie bovenwaarts of benedenwaarts (frequentiemodus) af, zoekt naar stations (scanmodus) of selecteert de volgende of vorige vooraf ingestelde modus.

Prog: Selecteert vooraf ingestelde prog modus dat specifieke FM stations aan vooraf ingestelde geheugenplaatsen toegewijst.

Disp: Schakelt de tunerdisplay aan of uit.

Numeric keys: Selecteert een station direct.

AV (av versterkermodus)

Pagina 1 van 3

OSD: Selecteert On-Screen Display operationele modus.

Disp: Schakelt het AV2 display aan of uit.

Midn: Selecteert 'midnight' operationele modus.

Menu: Gebruikt in On-Screen Displaymodus om installatiemodi binnen te gaan en om enkele nietessentiële audio-functies mogelijk te maken.

Numeric keys: Selecteert direct ingangen op de AV2.

Pagina 2 van 3

De hoofdtoets functies op AV Pagina Twee zijn duplicaten van Pagina Een. Selectie van Pagina Twee schakelt echter de functie van de numerieke toetsen direct naar directe selectie van de processor-decoderen modi.

Pagina 3 van 3

Up: Selecteert de volgende AV installatieparameter of verplaatst de OSD cursor bovenwaarts.

Down: Selecteert de voorafgaande AV installatieparameter of verplaatst de OSD cursor benedenwaarts.

Left: Selecteert de voorafgaande AV parameterwaarde of verplaatst de OSD cursor naar links.

Right: Selecteert de volgende AV parameterwaarde of verplaatst de OSD cursor naar rechts.

Input: Schakelt de AV processor in ingang-installatiemodus.

Spkr: Schakelt de AV processor in speakerinstallatiemodus.

Enter: Bevestigt optieselectie tijdens OSD regeling.

Clear: Wist optieselectie tijdens OSD regeling.

Numeric Keys: Geen functie.

Afstandbedieningen

11 Afstandbedieningen

NARCOM 3

NARCOM 3 is voorgeprogrammeerd om gelijk welke Naim voorversterker, CD speler of vooraf ingestelde tuner te regelen. De AV2 heeft of Flash of de NARCOM AV nodig.

NARCOM 3 wordt zonder aangebrachte batterijen geleverd. Om de batterijen aan te brengen het deksel van de batterijruimte aan de onderkant van de handset verwijderen en de 4 AAA batterijen in de batterijruimte schuiven, let hierbij op de polariteit. Breng daarna het deksel weer aan op de batterijruimte. Als de batterijen zijn aangebracht is de handset gereed voor gebruik.

11.1 Gebruiken van de NARCOM 3

De afstandsbediening besturing is gebaseerd rond 3 typen toetsen: De Systeemcomponenttoetsen, Global keys - algemene toetsen en Soft keys.

11.2 Systeem componenttoetsen

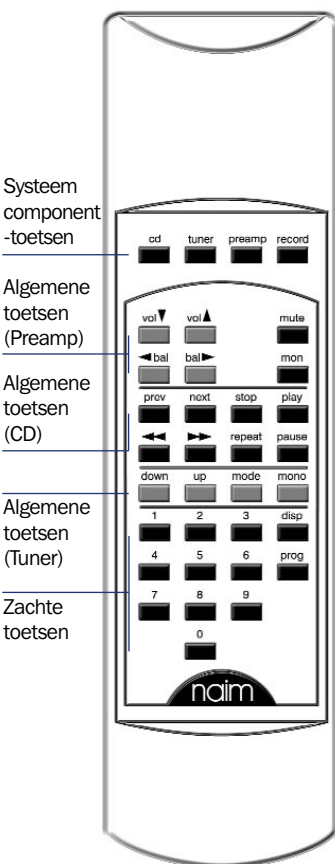
Systeem componenttoetsen schakelen de werking van de zachte toetsen om in modi geschikt voor elke systeemcomponent (CD, tuner, voorversterker, record).

CD: Schakelt de actie van de soft keys over naar één geschikt voor een CD speler.

Tuner: Schakelt de actie van de Zachte toetsen over naar één geschikt voor een vooraf ingestelde tuner.

Preamp: Schakelt de actie van de soft keys over naar één geschikt voor een geïntrigeerde of voorversterker.

Record: Schakelt de actie over van de soft keys om record-ingangen te selecteren op hiervoor geschikte voorversterkers.



11.3 Algemene toetsen

Algemene toetsen regelen specifieke componentfuncties zonder rekening te houden met de instelling van systeem componenttoets. De functie van de meeste Systeem componenttoetsen spreekt voor zichzelf. De volgende aantekeningen beschrijven enkele minder intuïtieve functies.

Voorversterker

Mon: Afhankelijk van de specifieke voorversterker schakelt deze of de tapemonitor- of de monofuncties aan.

Tuner

Mode: Schakelt de tuner door middel van handmatige scan of vooraf ingestelde modi.

Up/Down: Afhankelijk van de geselecteerde operationele modus stelt de afstemfrequentie opwaarts of benedenwaarts (frequentiemodus) af, zoekt naar stations (scanmodus) of selecteert de volgende of vorige stationvoorstelling (vooraf ingestelde modus).

11.4 Soft Keys

Soft keys selecteren functies afhankelijk van de instelling van de systeem componenttoets.

Numeric keypad: In voorversterkermodus zullen de numerieke toetsen tussen de voorversterkermodi schakelen. In CD modus zullen de track worden geselecteerd. In recordmodus zullen de numerieke toetsen tussen recordingangen op hiervoor geschikte voorversterkers schakelen.

Prog: In voorversterkermodus varieert de prog toets afhankelijk van de specifieke voorversterker die dan in gebruik is.

Disp: In voorversterkermodus zal de disp toets het display in- en uitschakelen (niet bij NAC 112 of NAIT 5). In de CD modus zal de disp toets de tracks of tijd laten zien en het display naar wens aan of uitschakelen. In Tunermodus zal de disp toets opeenvolgend door de afgestemde frequentie ("freq" indicator aan), 'preset' ("freq" indicator uit) en "display out" scrollen.

Distributors

Canada

Dimexs Inc
9998 Lajeunesse
Montreal
Quebec
Canada H3L 2E1

Tel: +1 514 384 3737
Fax: +1 514 384 7207
E-mail: info@dimexs.com

Deutschland (Österreich)

music line Vertriebs GmbH
Hainbuchenweg 14-18
21224 Rosengarten
Deutschland

Tel: +49 (0)4105 640500
Fax: +49 (0)4105 640899
E-mail: info@music-line.biz
Web: www.music-line.biz

France

L'Audiodistribution
22 Avenue Beau Plain
13013 Marseille
France

Tel: +33 491 060023
Fax: +33 491 067525
Email: audiodis@club-internet.fr

Italia

Audio Art & Design SRL
Via Marmiceto 2B
Ospedaletto
Zona Industriale Ovest
56121 Pisa
Italia

Tel: +39 050 985401
Fax: +39 050 985314
E-mail: archidee@sirius.pisa.it

Nederland (België, Luxemburg)

Phonologic
Grote Kerkplein 4
3011 GC Rotterdam
Nederland

Tel: +31 (0) 10-281 04 05
Fax: +31 (0) 10-281 04 06
E-mail: info@phonologic.com
Web: www.phonologic.com

Schweiz

Chektone gmbh
Blockweg 8
CH-3007 Bern
Schweiz

Tel: +41 31 376 26 51
Fax: +41 31 376 26 50
E-mail: chektone@uudial.ch